

Kaffee Partner 

BARISTA Ultima

Vielfalt leicht gemacht.



Betriebsanleitung

Fragen und Anregungen

Sie haben...

... Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung?

Wenden Sie sich bitte unter Angabe der Bestellnummer dieser Betriebsanleitung an:

Kontaktdaten Deutschland:

Kaffee Partner GmbH
Kaffee-Partner-Allee 1
D-49090 Osnabrück

Service-Hotline: +49 (0) 541 750 45-400
Mail-Support: support@kaffee-partner.de
www.kaffee-partner.de

Montag-Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH
Himmelreich 1
A-5020 Salzburg

Service-Hotline: +43 (0) 662 2682-37
Mail-Support: support@kaffee-partner.at
www.kaffee-partner.at

Montag-Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG
Hinterbergstrasse 24
CH-6312 Steinhausen

Service-Hotline: +41 (0) 41 74100-52
Mail-Support: support@kaffee-partner.ch
www.kaffee-partner.ch

Montag-Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 9:00 - 16:00 Uhr

Kaffee Partner BARISTA Ultima

Betriebsanleitung
(Originalbetriebsanleitung)

Hersteller:
GRUPPO CIMBALI S.p.A.
Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco
(MI) Italy

Bestellnummer: 149/010

Version 1.0

Ausgabe September 2021

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Modell BARISTA Ultima entschieden haben. Wir versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, damit Sie mit diesem Gerät der Spitzenklasse langjährig Ihre Mitarbeiter und/oder Benutzer bewirten können.

Nachfolgend einige Tipps, die dafür den Grundstein legen sollen: Das Wichtigste für die ständige Funktionstüchtigkeit Ihrer BARISTA Ultima ist ihr Gerätebetreuer. Wählen Sie bitte den oder die Mitarbeiter/in, der/die das Gerät betreuen soll, sorgfältig aus. Diese Person sollte an technischen Abläufen interessiert und stets unser Ansprechpartner sein. Noch besser wäre eine Auswahl von zwei Personen, die wir in das Gerät einweisen dürfen, damit die Urlaubs- und Krankheitsvertretung organisiert ist.

Keine Angst, Sie benötigen nicht viel Zeit, um unsere BARISTA Ultima in Schuss zu halten. Wir werden den/die Gerätebetreuer gründlich einweisen und gerne wiederholt schulen, damit die „kleinen Handgriffe“ sitzen.

Bei Rückfragen – gerade technischer Art – steht Ihnen unsere Service-Hotline (Sie zahlen nur Ihre Telefongebühren) täglich zur Verfügung. Meist läuft das Gerät dann schon nach wenigen Telefonminuten wieder problemlos.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie an einer für alle Benutzer erreichbaren Stelle sorgfältig auf. Diese Betriebsanleitung ist nur für die BARISTA Ultima ausgelegt.

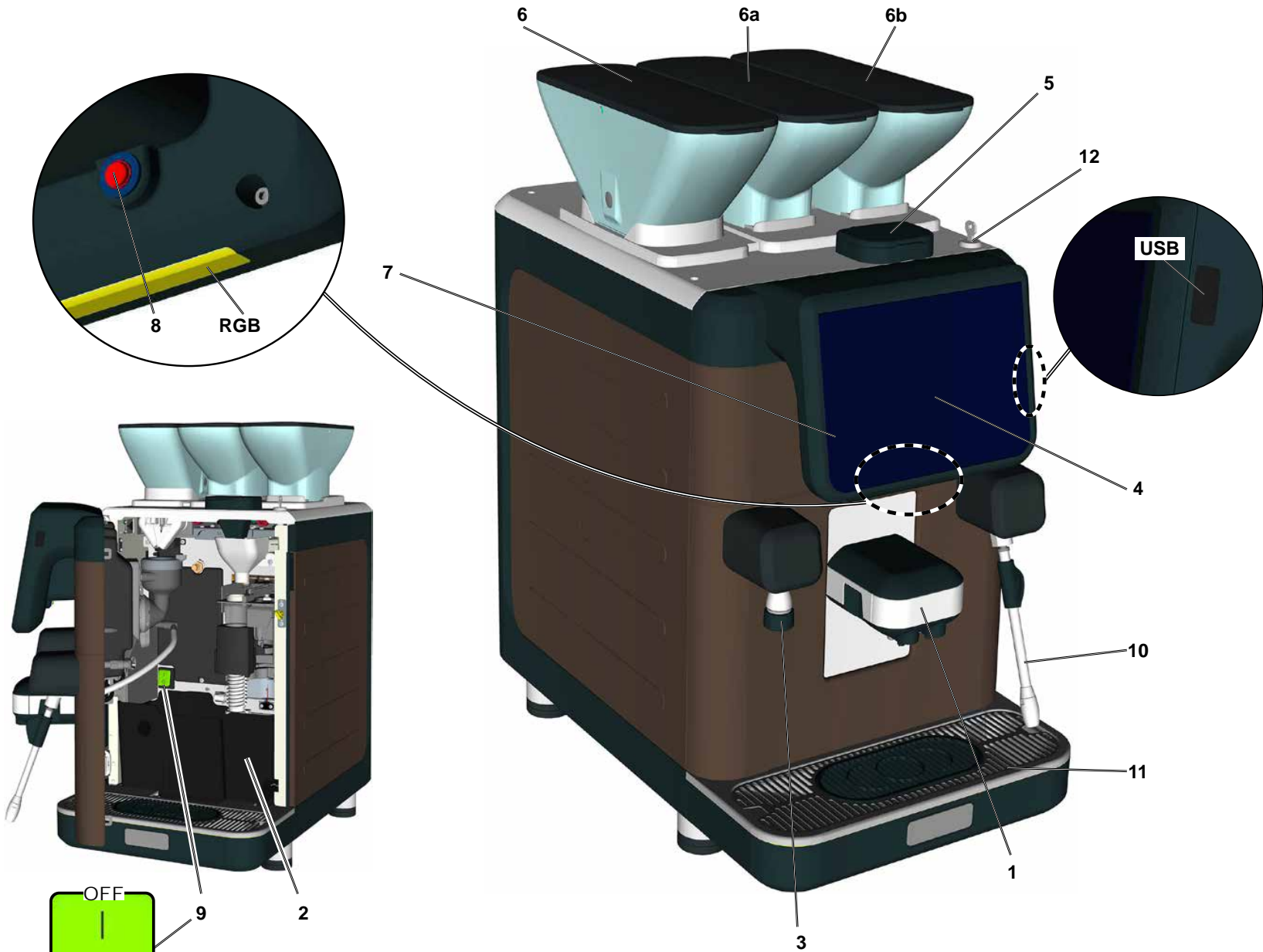
Die BARISTA Ultima benötigt, wie alle technischen Geräte, in einem gewissen Umfang, regelmäßige Pflege.

In dieser Betriebsanleitung wird erläutert, welche Pflegemaßnahmen Sie selbst durchführen können und bei welchen Pflegearbeiten unsere technische Unterstützung erforderlich ist. Nur wenn diese Pflegehinweise befolgt werden, ist das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes gewährleistet.

Inspektionen sind von unserem autorisierten Fachpersonal durchzuführen. In einer etwaig abgeschlossenen Service-Vereinbarung sind sämtliche Inspektionskosten enthalten.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer BARISTA Ultima viele anregende Momente und freuen uns darüber, dass Sie sich für Kaffee Partner entschieden haben. Auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Ihr Kaffee Partner Team

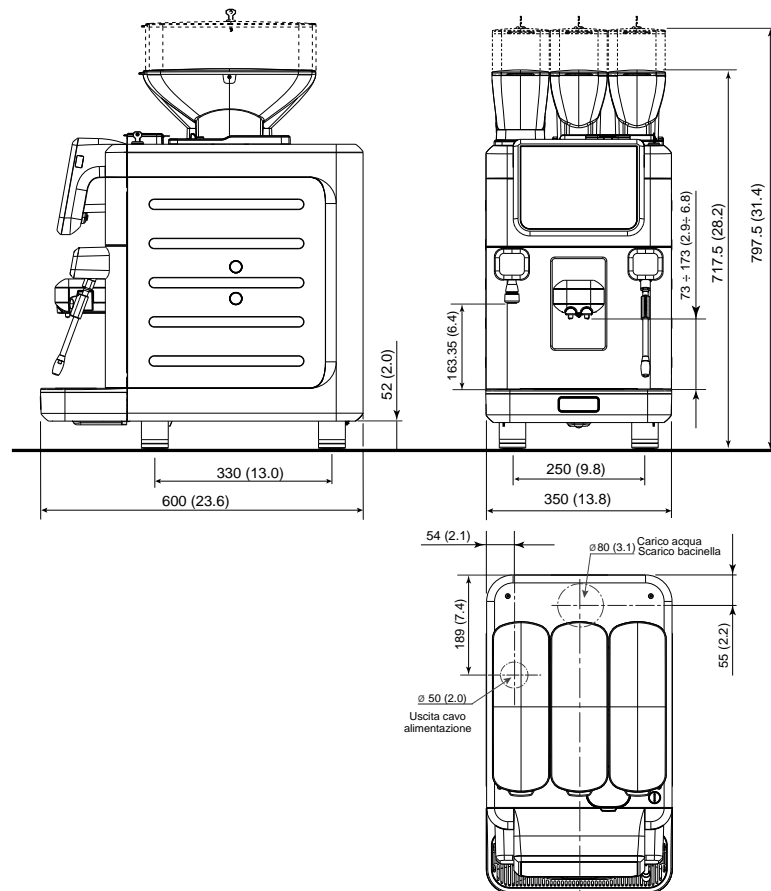


- 1 Getränkeauslauf Kaffee/Cappuccino/Instant
- 2 Schublade für Kaffeesatz
- 3 Heißwasserausgabe
- 4 Touchscreen
- 5 Klappe für koffeinfreien Kaffee
- 6 Trichter Instant

- 6a Kaffeebohnenrichter 1
- 6b Kaffeebohnenrichter 2
- 7 LED "Sleep mode"
- 8 Taste "Sleep mode"
- 9 Hauptschalter
- 10 Dampfaußgaberohr

- 11 Auffangschale
- 12 Schloß für Panel Steuervorrichtungen
- RGB Maschinenbeleuchtung
- USB USB-Port

	P_{\max} [bar]	T_{\max} [°C]	Flüssig	Fassungsvermögen [L]
Heizkessel	2	133	Wasser/Dampf	2
Wärmeaustauscher	12	133	Wasser	0.25



Nettogewicht	kg	49
--------------	----	----

Symbole



Allgemeiner Warnhinweis



ACHTUNG: Elektrische Gefährdung



ACHTUNG: Gefährdung durch Quetschung der Hände



ACHTUNG: Heisse Oberfläche



Umweltschutz



Diese Seiten des Handbuchs sind für den Bediener bestimmt.



Diese Seiten des Handbuchs wenden sich an qualifizierte und offiziell befugte Fachtechniker.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Seite

Seite

1. Allgemeine Vorschriften	2
2.1 Transport und Handling.....	3
2.2 Vorschriften zur Installation	4
3. Stromanschluss	5
4. Anschluss an das Wassernetz	6
5. Kontrollen zur vorschriftsmäßigen .. Installation	7
6. Anweisungen für den Bediener	8
7. Hinweise.....	10
8. Wartung und Reparaturen	11
9. Endgültige Außerbetriebnahme	12

GEBRAUCH

10. Tägliche Inbetriebnahme	13
11. Beschreibung der Symbole auf dem Display	15
12. Getränkeausgabe - Kaffee - Cappuccino / Milch - Schokolade / Instantgetränke	16
13. Getränkeausgabe - Kaffee / Cappuccino Abgabe von Pulverkaffee	18
14. Getränkeausgabe - Heißwasserabgabe	19
15. Getränkeausgabe - Dampfabgabe ...	20
16. Reinigung und Wartung	21
KOMPLETTE SPÜLUNG	22
TOUCHSCREEN	23
KAFFEESATZSCHUBLADE	24
TASSENAUFSATZWANNE.....	24
KLAPPE FÜR KOFFEINFREIEN	
KAFFEE.....	25
GEHÄUSE	25
REINIGUNG DER KAFFEETRICHTER	26
REINIGUNG DES INSTANTKREISLAUFS	
REINIGUNG DES MISCHWERKS	27
REINIGUNG TRICHTER	
INSTANTGETRÄNKE.....	28
17. Diagnosemeldungen	29
18. Anomalien - Störungen.....	31

KUNDENPROGRAMMIERUNG

19. Fluss der Kundenprogrammierung ..	41
20. Zugriff auf die Programmierung	42
21. Spülzyklen.....	43
22. Uhrzeit	50
23. Sprache	56
24. Info.....	56
25. Personalisierung	59
26. Dokumentation	76

ABBILDUNGEN..... VII

SERVICE LINE XII



1. Allgemeine Vorschriften



**Die vorliegenden Warnhinweise und Bestimmungen müssen vor der Installation und der Inbetriebnahme des Geräts genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, die den sicheren Betrieb des Geräts entsprechend den Vorschriften zur Hygiene betreffen.
Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, um später darin nachlesen zu können.**

- Die Maschine darf nur zur Zubereitung von espressokaffee und Heißgetränken mit Wasser oder Wasserdampf eingesetzt werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es nur von entsprechend unterwiesenen Personen bedient werden kann, die alle Gefahren im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geräts kennen.
- Die Maschine ist für den professionellen Einsatz bestimmt.
- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ohne Erfahrung oder ohne die erforderlichen Kenntnisse nur dann benutzt werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder die entsprechenden Anweisungen für einen sicheren Gerätegebrauch und zum Verständnis der damit zusammenhängenden Gefahren erhalten haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Die Reinigung und Wartung ist Aufgabe des Bedieners und darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
Die Verwendung durch Minderjährige, sei es mit oder ohne Beaufsichtigung, darf nicht gegen die örtlichen Bestimmungen des Arbeitsrechts verstoßen.
- Das Gerät darf während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Die Maschine darf nicht im Freien benutzt werden.
- Wenn die Maschine in einem Raum abgestellt werden soll, in dem die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt absinken könnte, muss vor Abstellung der Maschine der Wasserkessel entleert und das Wasser aus den Leitungen der Maschine abgelassen werden.
- Die Maschine darf keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) ausgesetzt werden.
- Die Maschine darf nicht mit Wasser abgespritzt werden.
- Betriebsgeräusch: Schalldruckpegel 79,8 dB(A) (+/- 2.5dB).
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, so darf es nur von einem entsprechend qualifizierten und befugten Fachtechniker ausgetauscht werden.
- Jeder andere Gebrauch des Gerätes als der oben beschriebene, gilt als unsachgemäß und kann eine Gefahrenquelle darstellen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch der Maschine zurückzuführen sind.



ACHTUNG



Die Installation, Demontage und Einstellung der Maschine dürfen nur von entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachtechnikern vorgenommen werden.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Warnhinweise und Bestimmungen müssen genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, welche die Installation sowie den Gebrauch und die Wartung der Maschine unter Bedingungen der maximalen Sicherheit betreffen.

Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, um später darin nachlesen zu können.

2.1 Transport und Handling

Verpackung

- Die Maschine ist in einer robusten Verpackung aus Karton mit geeignetem internem Schutz verpackt. Auf der Verpackung sind die konventionellen Symbole abgebildet, die während des Handlings und der Lagerung des Geräts beachtet werden müssen.
- Der Transport muss unter Einhaltung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise erfolgen. Das verpackte Produkt ist vorsichtig zu handhaben, wobei jegliche Art von Zusammenstoß vermieden werden muss.
- Die Verpackung darf keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) ausgesetzt werden.

Kontrollen beim Eingang

- Bei Lieferung des Geräts muss die Genauigkeit und die Übereinstimmung der Transportdokumente kontrolliert werden (siehe Verpackungsaufkleber).
- Kontrollieren, dass die Originalverpackung nicht beschädigt ist.
- Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die Sicherheitsvorrichtungen in einem einwandfreien Zustand sind.
- Die verschiedenen Bestandteile der Verpackung (Plastikbeutel, Polystyrolschaumstoff, Nägel, etc.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.

Hinweise für die Entsorgung der Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und recycelbar. Um die Umwelt zu schützen und zu bewahren, müssen die Verpackungsmaterialien in geeigneten Stellen zur Müllentsorgung bzw. in Werkstoffhöfen nach den geltenden örtlichen Vorschriften umweltgerecht entsorgt werden.



Transport



Die mit dem Transport und der Verlagerung der Maschine beauftragten Personen müssen die einschlägigen Bestimmungen zur Handhabung von Lasten kennen. Gehen Sie beim Transport und der Verlagerung mit maximaler Umsicht vor und setzen Sie, wo möglich, geeignete Transport- und Hebemittel (Gabelstapler) ein. Bei einem manuellen Transport und der Verlagerung der Maschine von Hand müssen folgende Voraussetzungen gewährleistet sein:

- Die Anzahl der zum Anheben und zur Verlagerung der Maschine eingesetzten Personen muss dem Gewicht der Maschine entsprechen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass die Maschine eventuell schwer zu greifen ist.
- Alle zum Anheben und zur Verlagerung der Maschine eingesetzten Personen müssen eine entsprechende Arbeitsschutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe) tragen.



2.2 Vorschriften zur Installation

- Vergewissern Sie sich vor Anschluss der Maschine, dass die Angaben auf dem Typenschild der Maschine den Werten des Strom- und Wassernetzes entsprechen.
- Die Unversehrtheit des Netzkabels überprüfen. Bei Beschädigung auswechseln.
- Das Netzkabel muss in seiner gesamten Länge abgewickelt werden.
- Die Maschine muss auf einer ebenen und stabilen Fläche mit einem Abstand zu Wänden und zur Aufstellungsfläche von wenigstens 100 mm aufgestellt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass sich die obere Ebene der Maschine (zur Abstellung und Vorwärmung der Kaffeetassen) in einer Höhe von nicht unter 1,5 m befindet und dass eine ausreichende Fläche zur Ablage / Aufstellung der Zubehörteile zur Verfügung steht.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 10°C und 32°C (50°F und 90°F) liegen.
- Vergewissern Sie sich, dass in unmittelbarer Nähe der Maschine Vorrichtungen zum Anschluss an das Strom- und Wassernetz sowie ein mit Siphon versehener Wasserabfluss vorhanden sind.
- Die Maschine darf nicht in Räumen (z. B. in Küchen) aufgestellt werden, in denen eine Reinigung mit Strahlwasser vorgesehen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die zur Belüftung und Wärmeableitung vorgesehenen Schlitze und Öffnungen der Maschine nicht verstopft sind.
- Die Maschine darf nicht im Freien aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert oder verwendet werden.
- Das Gerät nicht in Gegenwart von brennbaren Stoffen installieren.



3. Stromanschluss

Das Netz zum elektrischen Anschluss der Maschine muss mit einem Stromtrenner mit einer Kontaktöffnung versehen sein, die eine vollständige Trennung gemäß der Überspannungskategorie III sowie einen Schutz gegen Stromverluste von 30mA gewährleistet. Diese Vorrichtung zur Stromtrennung muss entsprechend den einschlägigen Gesetzesbestimmungen zur Installation von Elektrogeräten in das Stromnetz eingebunden sein.

Bei ungünstigen Bedingungen der Netzstromversorgung kann ein Abfall der Einschwingungsspannung auftreten.

Die elektrische Sicherheit der Maschine kann nur gewährleistet werden, wenn die Maschine ordnungsgemäß laut den einschlägigen Gesetzesbestimmungen an eine effiziente Erdung angeschlossen wird. Vergewissern Sie sich vor dem elektrischen Anschluss der Maschine, dass diese Voraussetzungen gewährleistet sind, und wenden Sie sich im Zweifelsfall zur Kontrolle Ihres Stromnetzes an einen qualifizierten Elektriker. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, die auf eine fehlende Erdung des Stromnetzes zurückzuführen sind.

Die Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckern und/oder Verlängerungskabeln ist verboten.

Kontrollieren Sie des Weiteren, dass die Anschlussart und die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen: siehe Kapitel Abbildungen, Abb. 1.



4. Anschluss an das Wassernetz

ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

Das Wasser zur Versorgung der Kaffeemaschine muss Trinkwasser sein (siehe geltende Gesetzesbestimmungen).

Überprüfen, dass an den Wassereintrittsstellen der Maschine die pH- und Chloridwerte den geltenden Gesetzesbestimmungen entsprechen.

Sollten die o.a. Werte überschritten werden, so muss eine Einheit zur Wasseraufbereitung (die den vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen entspricht und mit dem Maschinentyp kompatibel ist) zwischengeschaltet werden.

Sollte der Härtegrad des Wassers zur Versorgung der Kaffeemaschine 8 °f (4,5 °d) überschreiten, so empfiehlt sich, um die vorschriftsmäßige Funktion der Maschine zu gewährleisten, die Zeiträume zur Wartung der Maschine dem jeweils ermittelten Härtegrad sowie der jeweiligen Art des Einsatzes der Maschine anzupassen.

VORSCHRIFTEN

Zur Installation der Maschine dürfen nur die mitgelieferten Originalteile verwendet werden; in jedem Fall dürfen nur neue (unbenutzte Leitungen und Dichtungen für den Wasseranschluss) und (entsprechend den vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen) für Trinkwasser zugelassene Komponenten benutzt werden.

ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNGEN

Achten Sie auf die perfekt waagerechte Positionierung der Maschine, die über die entsprechende Regelung und anschließendes Feststellen der Standfüße der Maschine erzielt wird.

Nehmen Sie den Anschluss an die Wasserleitung entsprechend den Angaben im *Kapitel Abbildungen, Abb. 2* vor, und beachten Sie die einschlägigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen in Bezug auf Hygiene, Unbedenklichkeit der Wasserversorgung und Umweltschutz.

Bitte beachten: Sollte der Druck der Wasserleitung 6 bar übersteigen, so muss ein Druckminderer installiert werden, der auf 3 bar geeicht ist; siehe *Kapitel Abbildungen, Abb. 3*.

Abflussleitung: Legen Sie ein Ende der Abflussleitung in einen Ablauf, der zu Zwecken der Inspektion und Reinigung mit einem Siphon ausgestattet sein muss.

WICHTIGER HINWEIS: Der Verlauf der Abflussleitung darf in den gekrümmten Bereichen NICHT so ausgelegt sein, wie im *Kapitel Abbildungen, Abb. 4* dargestellt!



5. Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation

ACHTUNG: VERGEWISSERN SIE SICH NACH ERFOLGTER INSTALLATION, DASS FOLGENDE BEDINGUNGEN GEWÄHRLEISTET SIND, DIE FÜR DEN VORSCHRIFTSMÄSSIGEN BETRIEB DER MASCHINE UNERLÄSSLICH SIND (siehe Vordruck C zur Installation).

WASSERANSCHLUSS

- Keine Leckagen an den Anschlussstellen oder den Wasserleitungen


FUNKTIONSWEISE

- Betriebsdruck des Wasserkessels entsprechend den angegebenen Nennwerten
- Vorschriftsmäßige Funktion des Druckwächters
- Vorschriftsmäßige Funktion der elektronische Füllstandkontrolle
- Vorschriftsmäßige Funktion der Expansionsventile



ACHTUNG: NACH INSTALLATION, ANSCHLUSS UND EINSTELLUNG DER MASCHINE UND VOR DER ÜBERGABE AN DEN VERWENDER MÜSSEN DIE INNENTEILE GESPÜLT WERDEN, WOBEI DIE NACHSTEHENDEN ANGABEN ZU BEFOLGEN SIND:

KAFFEEKREISLAUF

- Das Symbol Schnellspülung Kaffeekreislauf  drücken.


HEISSWASSER

- Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis mindestens 0,5 Liter abgegeben wurden.


DAMPF (sofern vorhanden)

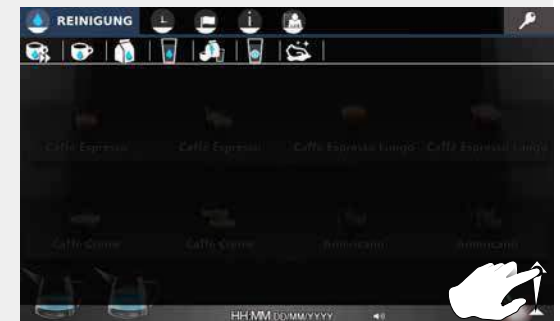
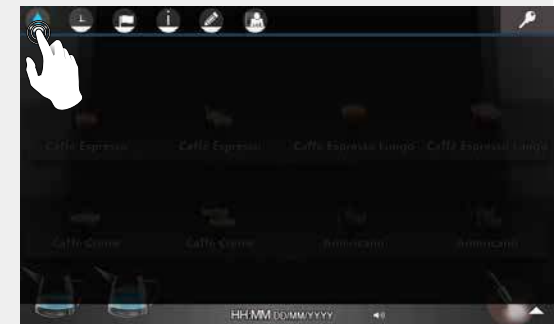
- Etwa eine Minute (über Betätigung der entsprechenden Taste) Wasserdampf austreten lassen.

MILCHKREISLAUF (sofern vorhanden)

- Das Symbol Spülung Milchkreislauf  drücken und wie auf dem Display angegeben vorgehen.

INSTANTKREISLAUF (sofern vorhanden)

- Das Symbol Spülung Instantkreislauf  drücken.





6. Anweisungen für den Bediener

INBETRIEBNAHME





ACHTUNG: VOR DER INBETRIEBNAHME MÜSSEN DIE INNENTEILE DER MASCHINE GESPÜLT WERDEN, WOBEI DIE NACHSTEHENDEN ANGABEN ZU BEFOLGEN SIND. DIESE ARBEITSSCHRITTE DER SPÜLUNG MÜSSEN IMMER AUSGEFÜHRT WERDEN, WENN DIE MASCHINE LÄNGER ALS 8 STUNDEN NICHT IN BETRIEB GENOMMEN WURDE. IN JEDEM FALL MUSS DIE MASCHINE MINDESTENS EINMAL PRO TAG GESPÜLT WERDEN.

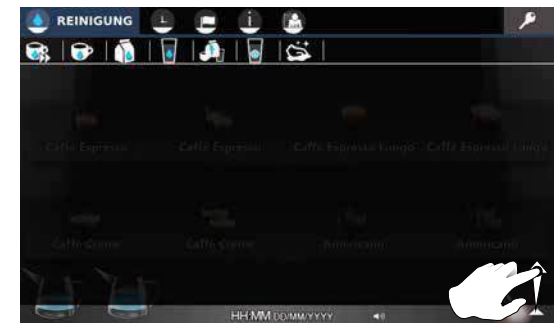
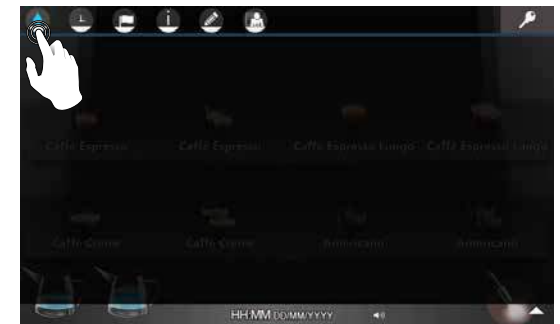
Kaffeekreislauf: Das Symbol Schnellspülung Kaffeekreislauf  drücken.

Heißwasser: Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis mindestens 0,5 Liter abgegeben wurden.

Dampf (sofern vorhanden) Etwa eine Minute (über Betätigung der entsprechenden Taste) Wasserdampf austreten lassen.

Milchkreislauf (sofern vorhanden): Das Symbol Spülung Milchkreislauf  drücken und wie auf dem Display angegeben vorgehen.


Instantkreislauf (sofern vorhanden): Das Symbol Spülung Instantkreislauf  drücken.

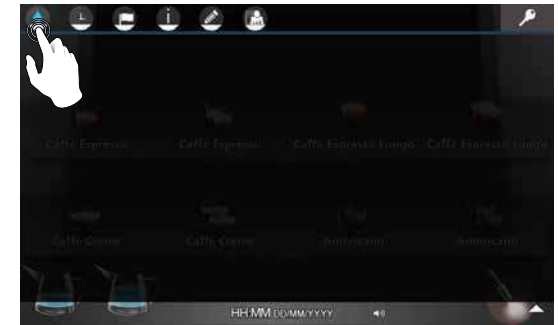




WAHREND DES BETRIEBS

Ausgabe Kaffee / Cappuccino / Milch

- Wenn die Maschine länger als 1 Std. nicht verwendet wurde, vor der Getränkeabgabe eine Spülung durch Drücken des Symbols Schnellspülung Kaffeekreislauf  vornehmen.



Heißwasserabgabe

- Wenn die Maschine länger als eine Std. nicht in Betrieb genommen wurde, ist ca. 2 bis 3 Sekunden lang eine Leerabgabe durchzuführen.

Dampfabgabe (sofern vorhanden)

- Vor der Erhitzung des abzugebenden Getränks (auf Wasser- oder Milchbasis) mindestens 3 Sekunden lang Dampf austreten lassen, um den vollständigen Austritt von Kondensat zu gewährleisten.





7. Hinweise



Verbrennungsgefahr!

Die durch dieses Symbol gekennzeichneten Bereiche der Maschine sind sehr heiß und dürfen nur unter größter Vorsicht gehandhabt werden.



WARNING: Hot surface
ACHTUNG: Heisse Oberfläche
ATTENTION: Surface chaude
ATTENZIONE: Superficie calda

ALLGEMEINE HINWEISE

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die auf einen unvorschriftsmäßigen oder unsachgemäßen Gebrauch der Kaffeemaschine zurückzuführen sind.

Die Kaffeemaschine nie mit nassen Händen oder barfuß bedienen.

Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht von Kindern oder Personen bedient wird, die nicht mit der Verwendung der Maschine vertraut sind.

Verbrennungsgefahr!

Nähern Sie sich niemals mit den Händen oder mit anderen Körperteilen den Einheiten zur Abgabe von Kaffee, Wasserdampf oder Heißwasser.



NICHTGEBRAUCH DER MASCHINE

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum (z. B. außerhalb der Geschäftszeiten) unbeaufsichtigt ist:

- **Nehmen Sie die Reinigung gemäß den Angaben im entsprechenden Kapitel vor.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, oder schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter ab.**
- **Sperrn Sie den Hahn zur Wasserversorgung ab.**

ANMERKUNG: Bei Maschinen, bei denen die Ein- und Ausschaltuhrzeit programmiert werden kann, muss die Stromversorgung nur vorhanden sein, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Die Missachtung dieser Sicherheitsanweisungen befreit den Hersteller von jeglicher Haftung hinsichtlich der Beschädigung von Gegenständen und/oder Verletzungen von Personen und/oder Tieren.



8. Wartung und Reparaturen

Im Fall von Störungen die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen.

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und beim Kundendienst ein neues Netzkabel bestellen.



Folgende Regeln sind hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Funktionstüchtigkeit der Maschine von grundlegender Bedeutung:

- **Gehen Sie stets nach den Anleitungen des Herstellers vor.**
- **Lassen Sie alle Schutzeinrichtungen der Maschine regelmäßig von qualifizierten und befugten Fachkräften kontrollieren (erste Kontrolle spätestens 3 Jahre nach Erstinbetriebnahme; alle weiteren Kontrollen einmal pro Jahr).**



ACHTUNG

Bitte bedenken Sie, dass die Ausführung von Wartungsmaßnahmen durch nicht entsprechend qualifizierte Personen die Betriebssicherheit der Maschine und die Konformität der Maschine mit den einschlägigen Gesetzesbestimmungen beeinträchtigen könnte.

Wenden Sie sich daher für alle Schritte bzgl. der Wartung und Reparatur immer an qualifizierte und entsprechend befugte Fachkräfte.

ACHTUNG

Es dürfen nur die vom Hersteller der Maschine angebotenen Originalersatzteile verwendet werden.

Die Verwendung anderer Ersatzteile führt zum Verlust der Herstellergarantie.

ACHTUNG

Nach Ausführung von Schritten der Wartung müssen die Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation ausgeführt werden (siehe entsprechender Abschnitt des Bedienerhandbuchs).



9. Endgültige Außerbetriebnahme (Nur für Produkten mit CE-Kennzeichnung)

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über elektrischen Abfall (WEEE) wird zur Kenntnisnahme für die Benutzer innerhalb der Europäischen Gemeinschaft folgendes erklärt.

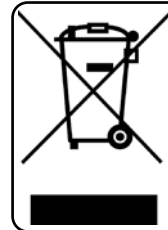
Elektrische Geräte dürfen nicht in den normalen Haushaltsmüll gegeben, sondern müssen entsprechend der Bestimmungen zur Abfalltrennung als Industrieabfall gesondert entsorgt werden.



Eine korrekte Mülltrennung zur anschließenden Wiederverwertung, umweltgerechten Behandlung und Entsorgung des Geräts trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und erleichtert die Wiederverwendung und/oder die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Jede nicht den einschlägigen Vorschriften entsprechende Entsorgung von elektrischen Materialien beinhaltet die Verhängung von Geldbußen und/oder strafrechtlichen Maßnahmen.

Die elektrischen Geräte der GRUPPO CIMBALI sind mit einem besonderen Kennzeichen (durchkreuzter Müllbehälter) versehen. Dieses Kennzeichen zeigt an, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 in den Handel gebracht wurde und im Rahmen der Abfalltrennung als Industrieabfall gesondert entsorgt werden muss.

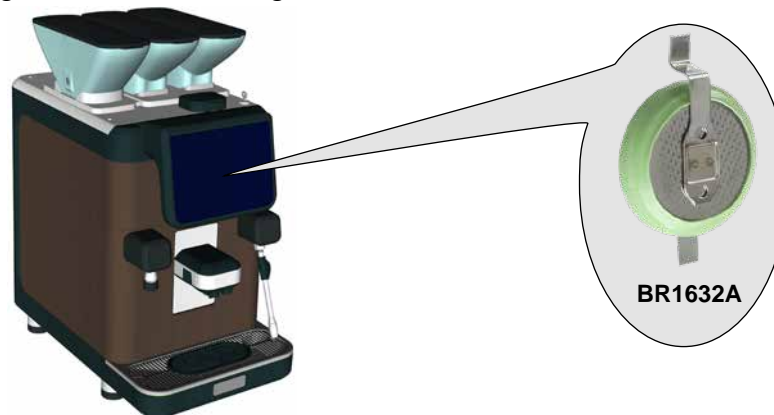


**ENDGÜLTIGE
AUSSERBETRIEBNAHME**
In Bezug auf den Umweltschutz gelten die am Aufstellungsort der Maschine gültigen Vorschriften.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Im Gerät befindet sich eine nicht wieder aufladbare Lithium-Knopfzelle (Manganoxid-Lithium-Batterie). Diese Batterie muss entsprechend der Anweisungen des Batterieherstellers sowie gemäß der einschlägigen nationalen Bestimmungen dem Recycling zugeführt bzw. entsorgt werden.

Position der Batterie





GEBRAUCH

10. Tägliche Inbetriebnahme



- „Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist sicherzustellen, dass
- der Hauptschalter für den Netzanschluss eingeschaltet ist, und
 - dass der Haupthahn für die Wasserversorgung geöffnet ist.“


MANUELLES EINSCHALTEN


1


Das Paneel öffnen und den Hauptschalter (9) auf **ON** stellen.

2 Die Maschine schaltet sich ein und auf dem Display wird angezeigt:

3

Die Maschine ist erst betriebsbereit wenn das Symbol  vom Display verschwindet.

Wenn ein Getränk nicht abgegeben werden kann, ist das entsprechende Symbol durchsichtig und weist unten einen Balken  auf, der den Heizstatus anzeigt. Sobald die Betriebsbedingungen für ein bestimmtes Getränk erreicht sind, sind diese Hinweise nicht mehr zu sehen.



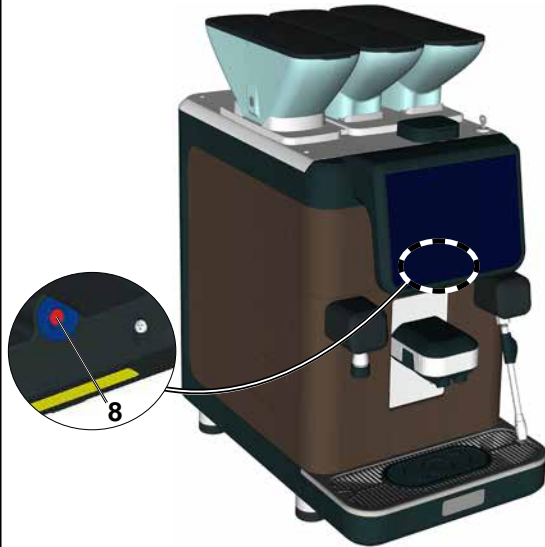


VORGEHENSWEISE ZUR VOLLSTÄNDIGEN AUSSCHALTUNG DER MASCHINE



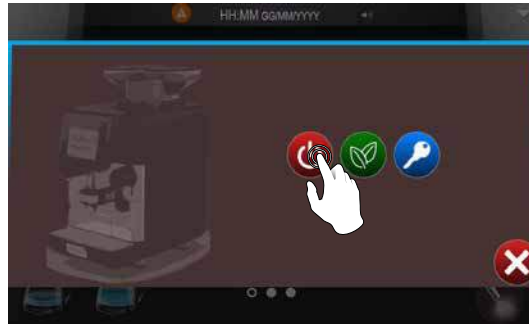
1

Die Taste „Sleep Mode“ (8) an der Rückseite des Panels drücken:



2

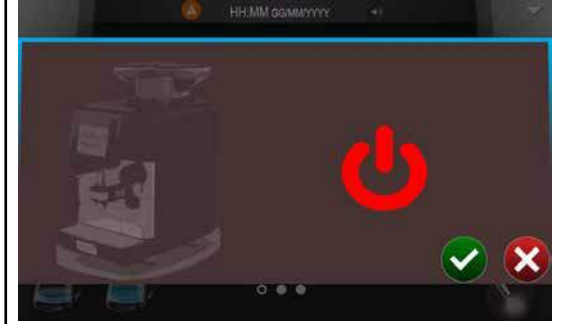
Auf dem Touchscreen wird folgender Bildschirm angezeigt:



Auf das Symbol  drücken.

3

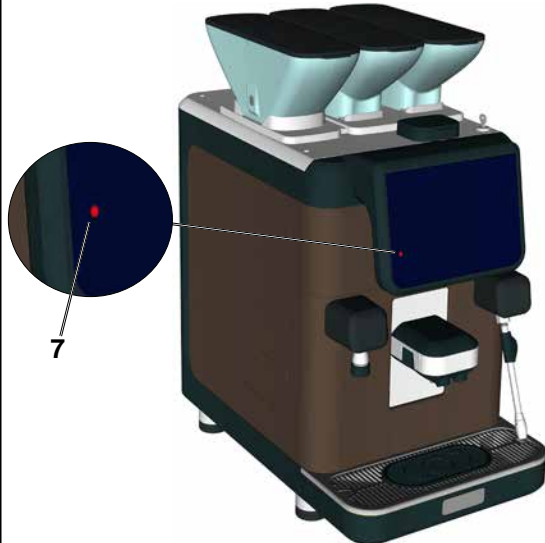
Die folgende Bildschirmseite wird einige Sekunden lang angezeigt:



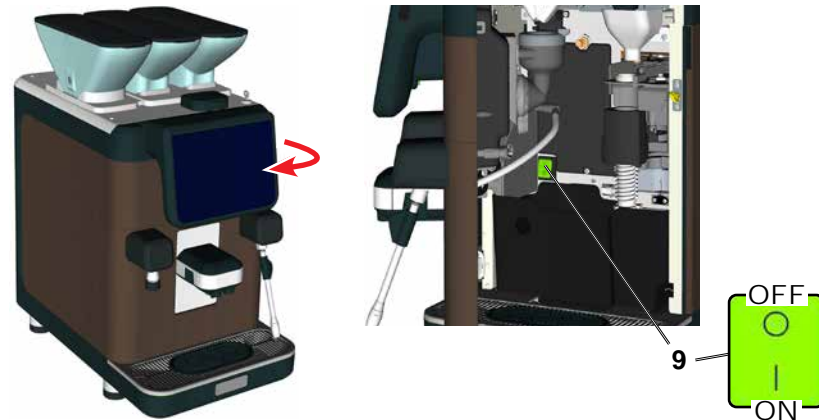
Dann schaltet sich die Maschine aus.


4

Die rote Led (7) leuchtet weiterhin:



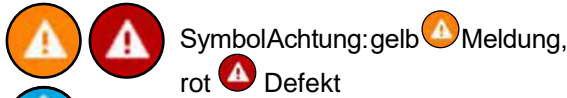
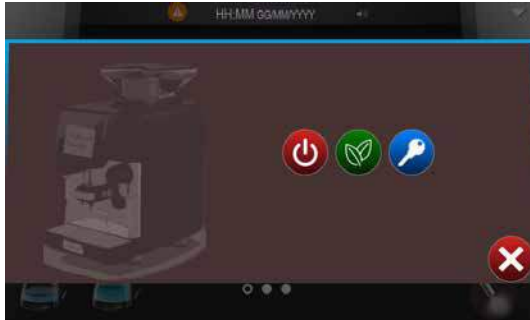
5



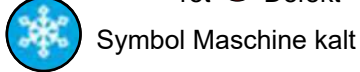
Den beleuchteten Hauptschalter (9) drücken und auf **OFF**  stellen, um die Maschine komplett auszuschalten.



11. Beschreibung der Symbole auf dem Display



Symbol Achtung: gelb Meldung, rot Defekt



Symbol Maschine kalt



WiFi-Verbindungssymbole (Grün = Verbindung zum *Telemetrie*-Portal wurde erstellt; Weiß = Verbindung mit WiFi-Netz; Leer = keine Verbindung).



Symbole Lautstärke (stumm, Minimum, mittlere Lautstärke, Maximum)



Symbol Zugriff Techniker-Menü



Symbol Zugriff Techniker-Menü (erweitert)



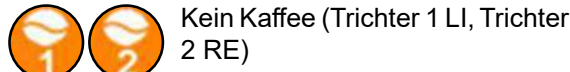
Symbol USB-Stick vorhanden



Symbole Drop-Down-Durchlauf



Kaffeesatzschublade voll



Kein Kaffee (Trichter 1 LI, Trichter 2 RE)



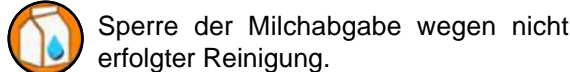
Keine Milch (Behälter 1, Behälter 2).



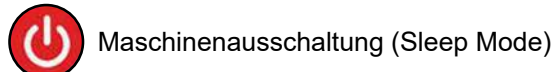
Tablette koffeinfreier Kaffee vorhanden



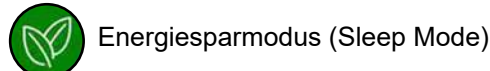
Sperre der Kaffeeabgabe wegen nicht erfolgter Reinigung



Sperre der Milchabgabe wegen nicht erfolgter Reinigung.



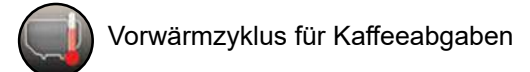
Maschinenausschaltung (Sleep Mode)



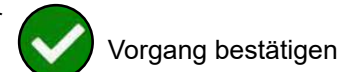
Energiesparmodus (Sleep Mode)



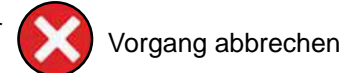
Zugang mit Passwort



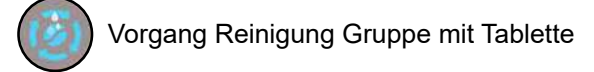
Vorwärmzyklus für Kaffeeabgaben



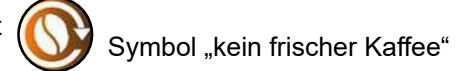
Vorgang bestätigen



Vorgang abbrechen



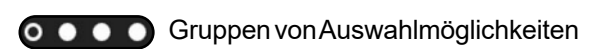
Vorgang Reinigung Gruppe mit Tablette



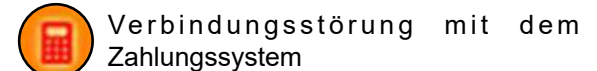
Symbol „kein frischer Kaffee“



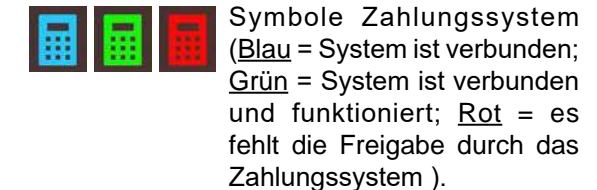
Symbol „Milchtemperatur zu hoch“



Gruppen von Auswahlmöglichkeiten



Verbindungsstörung mit dem Zahlungssystem



Symbole Zahlungssystem (Blau = System ist verbunden und funktioniert; Grün = System ist verbunden und funktioniert; Rot = es fehlt die Freigabe durch das Zahlungssystem).



12. Getränkeausgabe - Kaffee - Cappuccino / Milch - Schokolade / Instantgetränke

ALLGEMEINE HINWEISE

Milch ist ein biologisches Produkt, das empfindlich und folglich leicht verderblich ist. Durch die Hitze wird die Struktur der Milch verändert. Nach dem Öffnen der Verpackung und für die gesamte Verwendungsdauer muß die Milch bei einer Temperatur **nicht über 5°C (41°)** gehalten werden. Die von uns speziell zur Aufbewahrung von Milch konzipierten Geräte erfüllen diese Grundbedingung.


HINWEIS: Am Ende des Arbeitstages (bzw. jedenfalls 24 Std. nach Öffnen des Behälters) muß die verbliebene Milch weggekippt werden.

SCHOKOLADE UND INSTANTGETRÄNKE

Müssen mit der Maschine kompatibel sein: Vor dem Gebrauch die Angaben auf der Produktverpackung lesen.

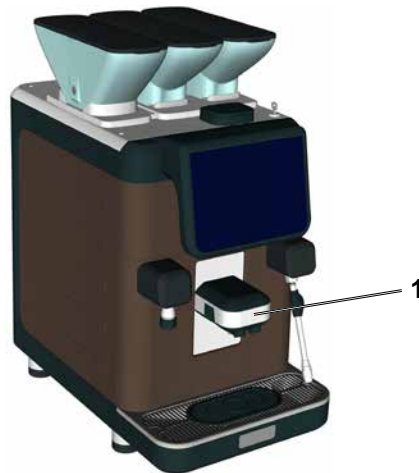
HINWEIS: Der Installateur kann auf Wunsch die Bildschirmanzeige während der Getränkeabgabe personalisieren.

Es bestehen folgende Auswahlmöglichkeiten: Getränkesymbol, Bild, Filmclip, physikalische Größen (Temperaturen, Druckwerte).

Ebenso kann während der Getränkeabgabe auch die Anzeige der Kaffee-Abgabezeit verlangt werden. Bsp. .

1

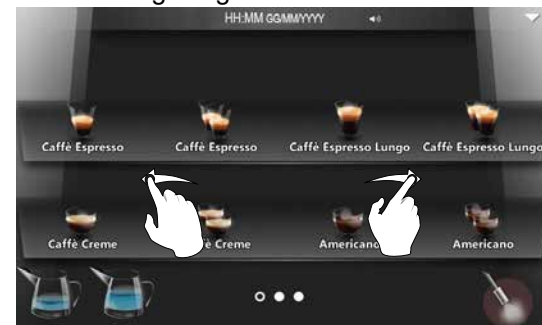
Die Tasse unter den Getränkeauslauf (1) stellen und gegebenenfalls die Höhe regulieren.








2

Bei der Maschine können bis zu 48 unterschiedliche Getränke ausgewählt werden, die in verschiedene Bildschirmseiten untergegliedert sind.

Um die möglichen abgebbaren Getränkearten anzuzeigen, die Bildschirmseiten wie gezeigt durchlaufen:



Hinweis: Die Symbole  geben an, welche Bildschirmseite am Touchscreen gerade angezeigt wird (dunkler Hintergrund ) und wieviele anzeigbare Bildschirmseiten es insgesamt gibt (heller Hintergrund ) .

In der Grundeinstellung werden am Ende der Getränkeabgabe auf Seiten mit hellem Hintergrund  auf dem Touchscreen die Rezepte angezeigt, die sich auf dem Hauptbildschirm befinden (dunkler Hintergrund ). Die Einstellung „Zurück zu Seite 1“ kann vom Installateur deaktiviert werden.



3) Das entsprechende Symbol für das gewählte Getränk drücken, um die Getränkeabgabe zu starten.



4) Für die gesamte Abgabedauer wird auf dem Touchscreen die Bildschirmseite unten gezeigt:



Der Abgabevorgang wird automatisch gestoppt.

Das Symbol drücken, um die Getränkeabgabe vor Erreichen der programmierten Dosis zu stoppen.

Das Symbol drücken, um die Getränkeabgabe zu wiederholen; die Anzahl, die die programmierten Abgaben angibt, wird erhöht.

Um die Bestellungen auf Null zurückzustellen, muss das Symbol ein paar Sekunden lang gedrückt gehalten werden.



SYMBOL VORWÄRMEN (NUR BEI AKTIVER FUNKTION)



Die Vorwärmfunktion wird durch den Fachtechniker eingestellt und ermöglicht das Vorwärmen des Kreislaufs vor der Kaffeeabgabe. Dies ist dann von Vorteil, wenn die Maschine mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

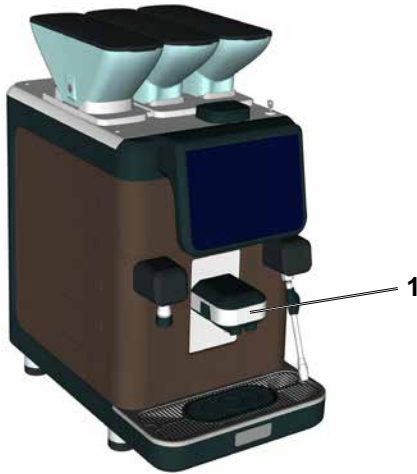
Praktisch entspricht die eingestellte Zeit der Zeit, die ab der letzten Kaffeeabgabe verstreicht, bevor das Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird, um das Vorwärmen zu empfehlen.



13. Getränkeausgabe - Kaffee / Cappuccino Abgabe von Pulverkaffee

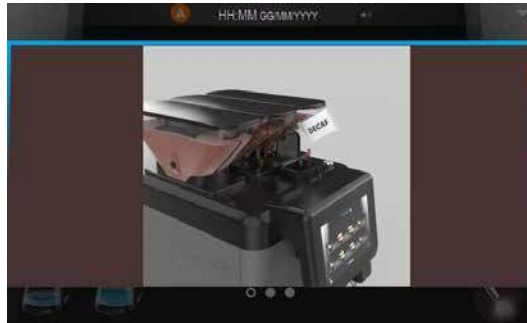
1

Die Tasse unter den Getränkeauslauf (1) stellen und gegebenenfalls die Höhe regulieren.



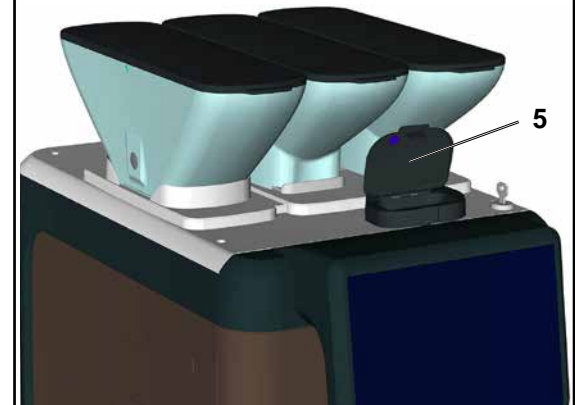
2

Auf dem Touchscreen wird der Prozess für die Abgabe der entkoffeinierten Getränke angezeigt.



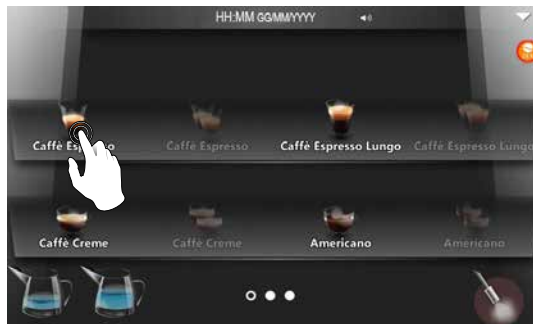
3

Öffnen Sie die Klappe für Pulverkaffee (5) und füllen Sie eine Dosis Pulverkaffee in die Leitung. Schließen Sie die Klappe (5) wieder.



4

Auf dem Touchscreen sind nur noch die Getränkesymbole zu sehen, die Kaffeepulver zugeordnet sind. Das entsprechende Symbol für das gewählte Getränk drücken, um die Getränkeabgabe zu starten.




5

Für die gesamte Abgabedauer wird auf dem Touchscreen die Bildschirmseite unten gezeigt:



Der Abgabevorgang wird automatisch gestoppt.

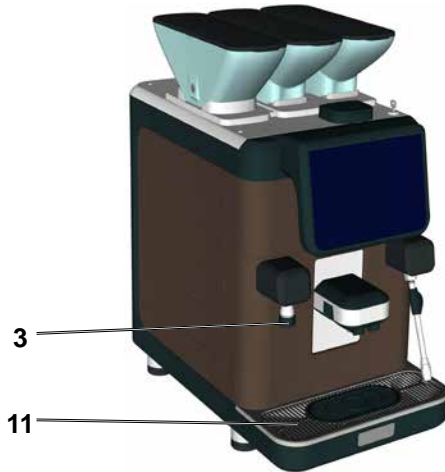
Das Symbol  drücken, um die Getränkeabgabe vor Erreichen der programmierten Dosis zu stoppen.

HINWEIS: Bei Getränken auf Kaffeepulverbasis ist die Wiederholung der Abgaben nicht möglich.



14. Getränkeausgabe - Heißwasserabgabe


1



Den geeigneten Behälter unter den Auslauf für heißes Wasser (3) stellen. Gegebenenfalls die Höhe des Auslaufs regulieren, indem dieser zur Tassenaufsatzwanne gezogen wird (11).

2





Ein Symbol für die Heißwasserabgabe  drücken.

3

Über den Getränkeauslauf (3) wird nun in der programmierten Menge Heißwasser abgegeben; die Abgabe wird automatisch beendet.



Hinweis: Die Abgabe kann durch Drücken der Taste  unterbrochen werden.

Bei Druck der Taste  werden die bei Programmierung eingegebenen Parameter nicht geändert.





HINWEIS

Die Heißwassersymbole können zur leichteren Erkennung individuell mit einem Etikett gestaltet werden. Bsp:



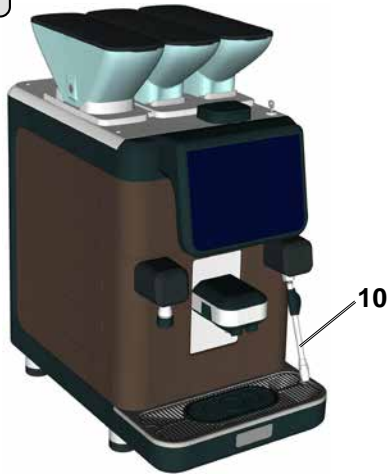
Beachten Sie das Kapitel "Personalisierung".

HINWEIS: Die Menüs zur Personalisierung  und Sprache  werden nur angezeigt, wenn der Menüpunkt „Kundenprogrammierung“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist (das Konfigurationsmenü ist nur für den Installateur zugänglich).



15. Getränkeausgabe - Dampfabgabe

1



Das Dampfabgaberohr (10) komplett in den Behälter mit dem zu erheizenden Getränk eintauchen.



Verbrennungsgefahr! Bewegen Sie die Wasserdampfstrahler nur mittels den dafür vorgesehenen Isolationsvorrichtungen.

2



Ein Symbol für die Dampfabgabe




drücken.

3

Der Getränkeauslauf (10) bleibt für die programmierte Zeit in Betrieb und wird automatisch gestoppt (*).



Hinweis: Die Abgabe kann durch Drücken der Taste  unterbrochen werden.

Bei Druck der Taste  werden die bei Programmierung eingegebenen Parameter nicht geändert.

(* Sollte manuell Dampf abgegeben werden, muss der Benutzer die Abgabe stoppen.



Reinigung des Dampfabgabestrahlers

Nach jeder Verwendung:

- Einen sauberen Lappen oder Schwamm benutzen und mit warmem Wasser den Außenteil reinigen, wobei etwaige organische Reste zu entfernen sind. Sorgfältig spülen.
- Das Innere des Abgaberohrs muss auf folgende Weise gereinigt werden: Richten Sie das Rohr zur Tassenauflagewanne aus, und führen Sie wenigstens eine Dampfabgabe aus; gehen Sie bei diesem Vorgang besonders vorsichtig vor.



16. Reinigung und Wartung

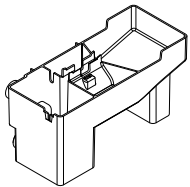


Halten Sie sich für die vorschriftsmäßige Anwendung des Nahrungsmittelsicherheitssystems (HACCP) an die im vorliegenden Kapitel enthaltenen Angaben.

Für die Reinigungen müssen „Service Line“-Originalprodukte verwendet werden (siehe Informationen auf der letzten Seite).
Alle anderen Produkte könnten die Eignung der Materialien beeinträchtigen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.

ALLGEMEINE ÜBERSICHT DER REINIGUNGSINTERVALLE

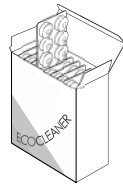
	BEI JEDER VERWENDUNG	TÄGLICH	WÖCHENTLICH	WENN NOTWENDIG ODER VON SW ANGEFORDERT	ZU VERWENDENDE ARBEITSMITTEL
KAFFEE-KREISLAUF		√		√	• Reinigungstabletten (3)
DAMPF(AUSGABE)ROHR	√	√			• Schwamm (5)
WASSER(AUSGABE)ROHR		√			• Schwamm (5)
GEHÄUSE		√		√	• weiches Tuch (6)
MILCHKREISLAUF		√		√	• Reinigungswanne (1) • Flüssigreinigungsmittel (2)
TOUCHSCREEN		√			• Mikrofasertuch (4)
TASSEN-AUFSATZWANNE		√			• Schwamm (5)
TRICHTER		√			• spezifisches (7) oder ein ähnliches, lebensmittelgeeignetes Produkt • feuchtes Tuch
KLAPPE KOFFEINFREIER KAFFEE		√			• feuchter Schwamm (5)
MISCHWERK FÜR INSTANTGETRÄNKE			√	√	• Flüssigreinigungsmittel (2) • Schwamm (5)



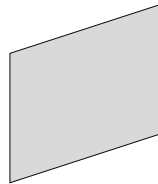
(1)



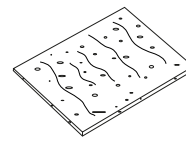
(2)



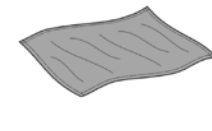
(3)



(4)



(5)



(6)



(7)

Nähere Informationen zu den Reinigungsvorgängen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten auf den folgenden Seiten.



Dieser Eingriff muss am Ende des Arbeitstages und immer dann, wenn es von der Maschine angezeigt wird, ausgeführt werden.

ANMERKUNG: Die nachstehend beschriebenen Vorgänge sind bei eingeschalteter und unter Druck stehender Maschine auszuführen.

Die Maschine kann auf unterschiedliche Weise gespült werden; hier wird die



KOMPLETTE SPÜLUNG

(Dauer etwa 16 Minuten) beschrieben, bei der alle Kreisläufe gereinigt werden.

Zu den einzelnen Arten von Spülzyklen lesen Sie bitte im Kapitel „KUNDENPROGRAMMIERUNG/ SPÜLZYKLEN“ nach.

1

Das Drop-Down-Menü aufrufen.

2

Das Symbol des Menüs Reinigung auswählen.

3

Das Symbol für die komplette Spülung auswählen.

4

Das Symbol auswählen, um die Spülabfolge zu beginnen.

5

Der Vorgang für die Spülung des Kaffeekreislaufs wird auf dem Touchscreen beschrieben und endet, sobald die Klappe des Frontpanels geschlossen wird.

6

Auf dem Touchscreen werden die Vorgänge beschrieben, die für die Spülung des Milchkreislaufs durchgeführt werden müssen; nach jeder Phase das Symbol drücken.

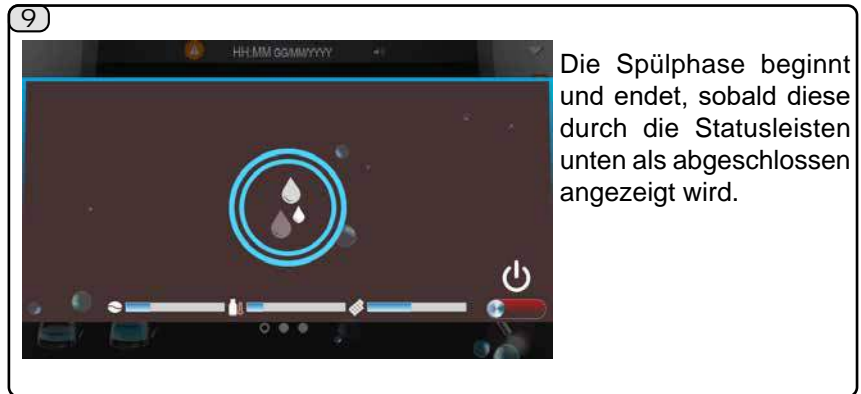


Den Milchschlauchanschluss sorgfältig reinigen.

Den Milchschlauchanschluss in die Reinigungswanne einführen. Mit den auf dem Touchscreen angezeigten Schritten fortfahren.



Eine Lösung mit Spülmittel verwenden (ungefähr ½ Liter kaltes Wasser für jede Dosis des Flüssigreinigungsmittels - siehe Produktanweisungen), um den zuvor entfernten Milchbehälter gründlich zu reinigen.



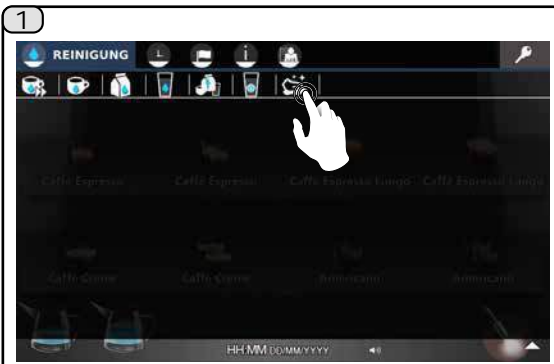
Die Spülphase beginnt und endet, sobald diese durch die Statusleiste unten als abgeschlossen angezeigt wird.


TOUCHSCREEN



Um während der Reinigung eine unbeabsichtigte Betätigung des Touchscreens zu vermeiden, wie folgt vorgehen:

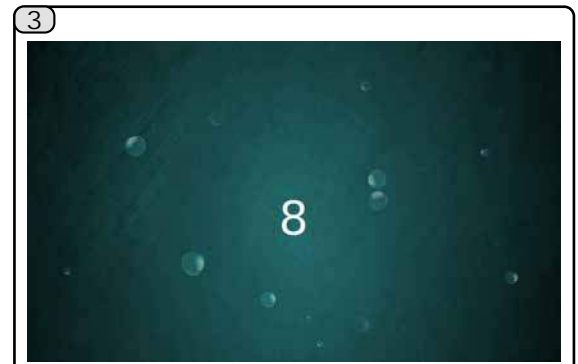
Achtung: Zur Reinigung des Touchscreen-Bildschirms darf nur ein trockenes antistatisches Mikrofaser Tuch verwendet werden. Nicht verwendet werden dürfen: • Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten allgemein; • Papier oder raue Tücher.



Das Symbol  für die Reinigung des Touchscreens auswählen.



Das Symbol  auswählen, das in der Bildschirmmitte angezeigt wird.



Das Rückwärtszählen wird gestartet und man hat zur Reinigung des Touchscreens 15 Sekunden Zeit.



KAFFEESATZSCHUBLADE (2)



1


Hinweis: Wenn die Kaffeesatzschublade geleert werden muss, wird dies

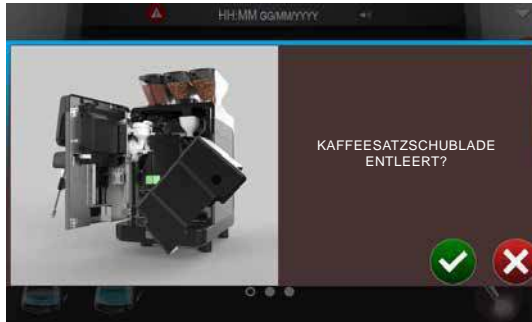
auch mit dem Symbol  auf dem Touchscreen angezeigt.

Nach dem Erscheinen des Symbols sind 10 weitere Abgaben auf Kaffeebasis möglich und danach erscheint ein animiertes Symbol auf dem Touchscreen, das vorschreibt, die Kaffeesatzschublade zu leeren. Es sind keine weiteren Abgaben mehr möglich und die Kaffeesatzschublade muss geleert werden.

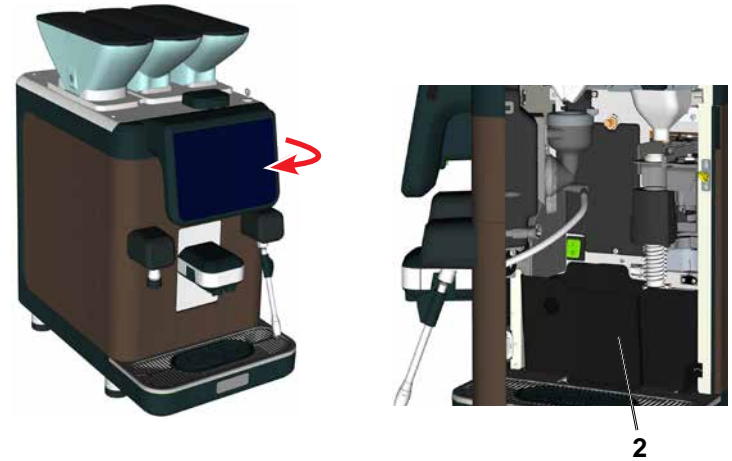
3

Hinweis : Beim Wiedereinsetzen der Kaffeesatzschublade wird der Bediener zum Bestätigen der Entleerung aufgefordert.

Wird mit dem Symbol  bestätigt, wird auch die Zählung der Kaffeesatzanzahl zurückgesetzt.



2



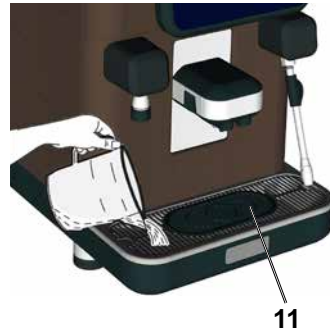
Das Frontpaneel öffnen und die Kaffeesatzschublade (2) herausnehmen, leeren und unter fließendem Wasser reinigen. Sorgfältig den Sitz der Kaffeesatzschublade (2) mit einem feuchten Tuch reinigen und etwaige organische Reste entfernen.

ANMERKUNG: Die nachstehend beschriebenen Vorgänge müssen bei ausgeschalteter Maschine ausgeführt werden.

TASSENAUFSATZWANNE (11)

1

Am Ende eines Arbeitstages ein Kännchen mit warmem Wasser in die Tassenauflagewanne (11) gießen, um etwaige Verkrustungen im Abfluss zu lösen; diese abnehmen und unter fließendem Wasser spülen.



2

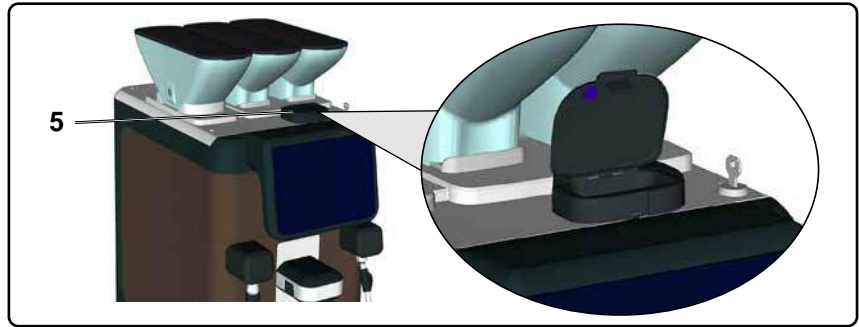
Zum Abnehmen die Tassenauflagewanne (11) nehmen und leicht hochziehen. Keine Scheuermittel verwenden; nicht in den Geschirrspüler geben.





KLAPPE FÜR KOFFEINFREIEN KAFFEE (5)

Einen feuchten Schwamm benutzen, um etwaige Rückstände an der Klappeninnenseite und in der Leitung für koffeinfreien Kaffee zu entfernen.



GEHÄUSE

Achtung: Die glänzenden Teile des Gehäuses dürfen nur mit einem weichen Tuch und Reinigungsmitteln OHNE Ammoniak oder Scheuermittel gereinigt werden, um die Arbeitsbereiche der Maschine von möglicherweise vorhandenen organischen Ablagerungen zu befreien. Bei hartnäckigem Schmutz einen feuchten Schwamm benutzen und mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

Hinweis: KEINE Flüssigkeiten in die Vertiefungen der Gehäusepaneele spritzen und für die Reinigung KEIN Papier oder raue Tücher verwenden.





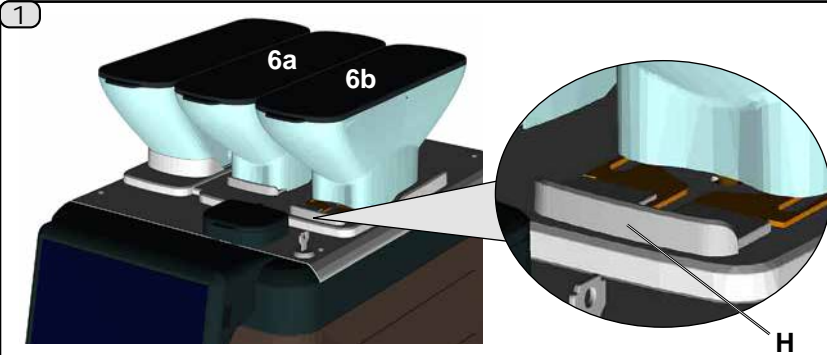
Dieser Eingriff muss alle 7 Tage vorgenommen werden



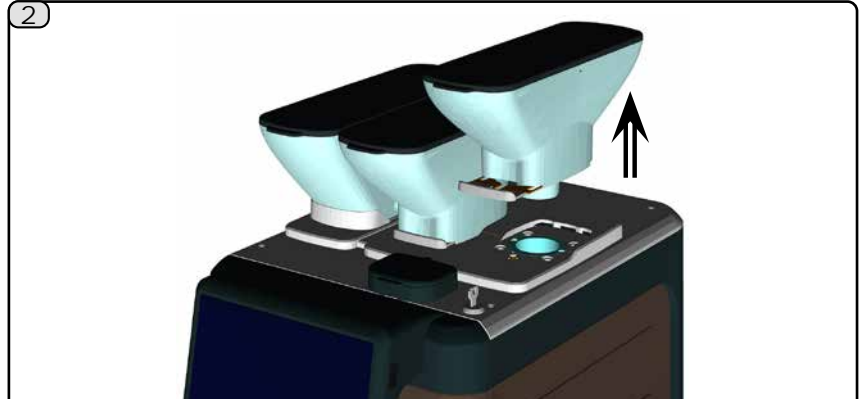
REINIGUNG DER KAFFEETRICHTER (6A - 6B)

Die Kaffeetrichter (6a und 6b) müssen regelmäßig ungefähr wöchentlich gereinigt werden. Je nach Kaffeeverbrauch und -art müssen die Reinigungsvorgänge eventuell häufiger durchgeführt werden.

Dazu wie folgt vorgehen:



Die Trichterschließvorrichtung (H) zur Maschinenfront ziehen.



Den Kaffeetrichter von der Maschine abnehmen.

3 Befreien Sie den Trichter von eventuell vorhandenen Kaffeeresten. Entfernen Sie eventuelle organische Rückstände. Sprühen Sie das spezifische Produkt *EcoCleaner Spray* (oder ein ähnliches, lebensmittelgeeignetes Produkt) auf die zu reinigenden Teile.




4 Polieren Sie diese dann mit einem weichen, saugfähigen Tuch bis zur vollständigen Reinigung. Gegebenenfalls abtrocknen. Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Trichters in die Kaffemaschinen, dass der Filter perfekt trocken und frei von Fett ist.



REINIGUNG DES INSTANTKREISLAUFS (SOFERN VORHANDEN) REINIGUNG DES MISCHWERKS - Dieser Eingriff muss alle 7 Tage vorgenommen werden

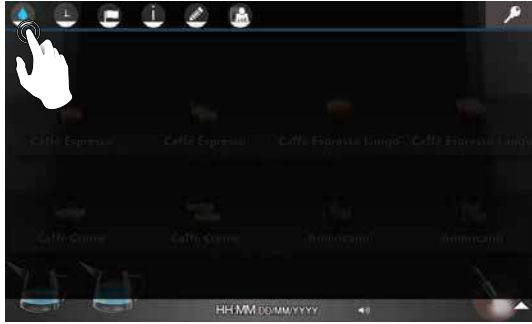
Die Anweisungen zur Reinigung des Mischwerks werden durch Drücken des Symbols  im Menü Reinigung veranschaulicht:


1



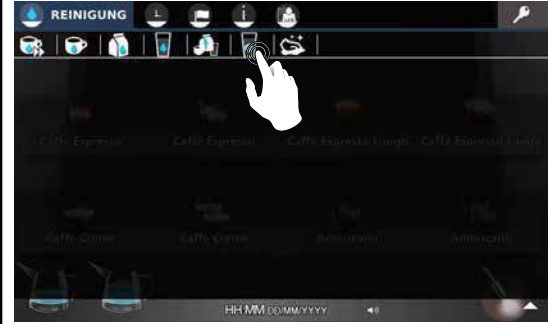
Das Drop-Down-Menü aufrufen.


2



Das Symbol  des Menüs Reinigung auswählen.

3



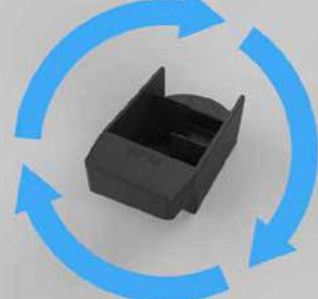
Das Symbol  für die Informationen zur Reinigung des Instantkreislaufs drücken.

4



Auf dem Touchscreen werden die für die Reinigung auszuführenden Arbeitsgänge angezeigt. Bei Beendigung eines jeden Schrittes das Symbol  drücken.

5



- Füllen Sie ½ Liter kaltes Wasser in ein Gefäß ein und geben Sie eine Dosis des Flüssigreinigungsmittels hinzu (siehe Produktanweisungen).
- Das Bauteil reinigen und mit einem Schwamm möglicherweise vorhandene organische Rückstände beseitigen.
- Das Bauteil mindestens 15 Minuten in die Lösung legen (Wasser-Reinigungsmittel).
- Das Bauteil aus der Lösung nehmen und abspülen.

6



Das zuvor entfernte Bauteil wieder einsetzen und das Symbol  drücken.

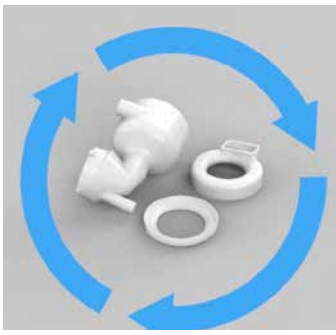
7



Auf dem Touchscreen werden die für die Reinigung des Mischwerks durchzuführenden Schritte angezeigt. Bei Beendigung eines jeden Schrittes das Symbol  drücken.



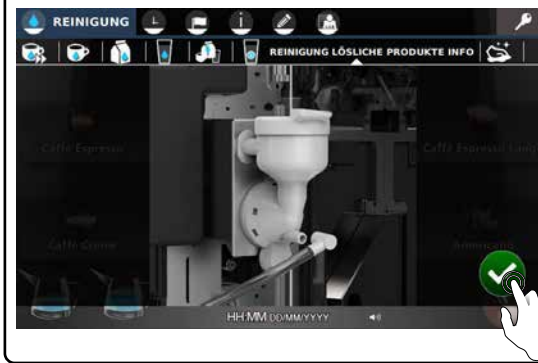
8




- Füllen Sie ½ Liter kaltes Wasser in ein Gefäß ein und geben Sie eine Dosis des Flüssigreinigungsmittels hinzu (siehe Produktanweisungen).
- Die einzelnen Teile reinigen und mit einem Schwamm möglicherweise vorhandene organische Rückstände beseitigen.
- Alle Teile des Mischwerks mindestens 15 Minuten in die Lösung legen (Wasser - Reinigungsmittel).
- Die Teile aus der Lösung nehmen und abspülen.



9



Alle zuvor abgenommenen Teile wieder einsetzen und das Symbol  drücken.

10



Wenn keine Schritte mehr angezeigt werden, erscheint auf dem Touchscreen der Startbildschirm für die Spülung des Instantkreislaufs.

Das Symbol  drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.

REINIGUNG TRICHTER INSTANTGETRÄNKE (sofern vorhanden)

1

Eventuelle Instantgetränkreste aus dem Trichter entfernen. Entfernen Sie eventuelle organische Rückstände. Sprühen Sie das spezifische Produkt *EcoCleaner Spray* (oder ein ähnliches, lebensmittelgeeignetes Produkt) auf die zu reinigenden Teile.



2

Polieren Sie diese dann mit einem weichen, saugfähigen Tuch bis zur vollständigen Reinigung. Gegebenenfalls abtrocknen. Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Trichters in die Kaffeemaschinen, dass der Filter perfekt trocken und frei von Fett ist.



17. Diagnosemeldungen

Die Maschine zeigt die folgenden 2 Arten von Meldungen an:

1. Direkt lesbare Meldungen: Sie erscheinen auf dem Touchscreen mit einem erklärenden Filmclip oder sie erscheinen mit einem Symbol in der rechten oberen Ecke des Displays.



2. Codierte Meldungen: Sie erscheinen in der linken oberen Ecke des Displays und werden mit einem numerischen Fehlercode der Einheit dargestellt.

Wenn mehrere Fehler vorliegen, erfolgt deren Darstellung auf Zeit, wobei sie auf dem Display abwechselnd angezeigt werden.











Für eine detaillierte Beschreibung der codierten Meldungen lesen Sie bitte im technischen Handbuch unter dem Kapitel „Anomalien - Störungen“ nach.

Direkt lesbare Meldungen



MELDUNG	URSACHE: wenn sie angezeigt wird	ABHILFE
Maschine ist kalt	<p>1. Diese Nachricht erscheint bei der Betätigung einer Abgabetaste auf dem Display: Die Maschine hat die erforderliche Betriebstemperatur nicht erreicht.</p> <p>Das Symbol  stellt den Zustand der kalten Maschine dar. Nach Erreichen des Drucks und der Arbeitstemperatur verschwindet das Symbol automatisch.</p> <p>2. Wenn der Heizkessel oder der Boiler aufgrund einer Störung nicht den Druck bzw. die Arbeitstemperatur erreichen können, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung, in der das defekte und das Problem verursachende Teil angezeigt wird.</p>	<p>2. Lesen Sie bitte im technischen Handbuch unter dem Verweis auf den spezifischen Fehlercode nach, um das Problem zu lösen.</p>
Kaffeessatzschublade voll	<p>Das Symbol  weist den Bediener darauf hin, dass die Kaffeessatzschublade voll ist. Es können noch zehn Kaffeegetränke (10 einfache oder 5 doppelte Espresso) ausgegeben werden, bevor die Maschine gesperrt wird.</p>	<p>Die Schublade entleeren, um die Anzeige zu löschen, oder solange fortfahren, bis die Maschine die Meldung „Kaffeessatzschublade entleeren“ anzeigt. Lesen Sie im technischen Handbuch nach, wie die Anzahl der Kaffeessätze zu programmieren ist, bei deren Erreichen die Meldung angezeigt wird.</p>
Kaffeessatzschublade entleeren	<p>Die Maschine zählt in absteigender Reihenfolge die eingegebene Kaffeessatzanzahl herunter. Die Meldung (mit einem Filmclip) wird am Ende der Zählung auf dem Display angezeigt. Die Maschine wird blockiert und jegliche Abgabe verhindert.</p>	<p>Die Kaffeessatzschublade entfernen und leeren. Die Kaffeessatzschublade wieder richtig einsetzen. Bei diesen Eingriffen erscheint die Meldung „Kaffeessatzschublade offen“.</p>



Kaffeersatzschublade offen	Diese Meldung (gemeinsam mit einem Filmclip) wird immer dann angezeigt, wenn die Rückseite der Schublade nicht richtig positioniert ist.	Wenn die Meldung bei eingeführter Schublade erscheint, ist ihre korrekte Lage zu überprüfen.
Die Wartung Vorsehen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine einen Wartungseingriff anfordert. Um vorübergehend die Meldung zu löschen, das Symbol  drücken. Die Meldung erscheint wieder beim nächsten Einschalten der Maschine.	Einen autorisierten Techniker kontaktieren. Die Meldung wird bei jedem Einschalten und jeden Tag angezeigt, bis die Wartung durchgeführt wurde. Lesen Sie im technischen Handbuch nach, wie die Wartungszeiten oder -zyklen zu programmieren sind.
Regenerierung der Harze durchführen	Die Meldung wird angezeigt, wenn die Harze des Wasserenthärter regeneriert werden müssen. (siehe Anleitungen zur Wartung des Wasserenthärter).	Die Symbole  und  bleiben aktiviert: - Durch Drücken des Symbols  wird die Anzeige gelöscht, und die nächste Anfrage zur Regenerierung erfolgt eine Minute nach Erreichen des Grenzwertes in Bezug auf die abgegebenen Liter. - Durch Drücken des Symbols  wird die Anfrage um eine Stunde verschoben. Ähnlich verläuft es bei der Meldung in Bezug auf den Austausch des Wasserfilters: Durch Drücken der Bestätigungstaste  wird der Zähler auf 25 Liter ab dem Grenzwert gesetzt, den der Techniker eingestellt hat. HINWEIS. Damit die Meldung endgültig verschwindet, muss der Wasserfilter vom Techniker gewechselt werden.
Maschine abgeschaltet	Wenn die Maschine auf Modus „Sleep Mode“ geschaltet ist, leuchtet die rote LED-Anzeige links auf dem Display.	Die Taste auf der Display-Rückseite drücken, um die Maschine erneut einzuschalten.
Meldungen über Spülzyklen	Auf dem Display erscheinen Grafikmeldungen für die Anforderung der verschiedenen Spülungen.	Siehe dazu den Abschnitt „Reinigung und Wartung“ in diesem Handbuch.
Kein Kaffee	Die Symbole   zeigen an, dass ein oder mehrere Trichter fast leer sind.	Kaffee in den/die Trichter einfüllen.
Keine Milch	Die Symbole   werden nur angezeigt, wenn die Maschine mit einer Kühleinheit und mit einem Milcherhebungssensor ausgestattet ist und diese melden, dass ein oder beide Milchbehälter leer ist/sind.	Einen oder beide Milchbehälter füllen.



18. Anomalien - Störungen

Vom Kunden auszuführende Vorgänge:

Kontrollieren Sie, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ob die Störung durch Ausführung einer der nachstehend beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann:

STÖRUNG	STÖRUNGSURSACHE	ABHILFE
Die Kaffeemaschine funktioniert nicht, und der Touchscreen (4) ist ausgeschaltet.	Unterbrechung der Netzstromversorgung.	Kontrollieren Sie die Netzstromversorgung. Kontrollieren Sie die Stellung des Hauptschalters (9).
Wasser tritt aus der Tassenauflagewanne (11) aus.	Der Abfluss ist verstopft.	Reinigen.
Kaffeeabgabezyklus zu kurz.	Unzureichende Kaffeedosis. Kaffee zu alt. * Kaffee zu grob gemahlen.	Die Dosis erhöhen. Verwenden Sie frischen Kaffee. * Den Kaffee entsprechend feiner mahlen.
Kaffee tritt nur tropfenweise aus.	Übermäßige Kaffeedosis. * Kaffee zu fein gemahlen. Filter verstopft.	Die Dosis verkleinern. * Den Kaffee entsprechend gröber mahlen. Mittels Spülzyklus reinigen.
Wasseraustritt unterhalb der Maschine.	Ablassschacht verstopft. Loch in Ablassbecken verstopft.	Reinigen.
Maschine ist warm, gibt aber keinen Kaffee ab.	Wasserzuführung oder Wasserenthärterzuführung gesperrt. Kein Trinkwasser in der Leitung.	Öffnen. Die Zufuhr von Leitungswasser abwarten, oder den Kundendienst anrufen.
Der Füllstandmesser bleibt in Betrieb.	Gleiche Ursachen wie im vorigen Punkt beschrieben.	Gleiche Abhilfemaßnahmen wie im vorigen Punkt beschrieben.

* Diese Vorgänge sind **NUR** möglich, wenn der Menüpunkt „**Kundenprogrammierung**“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist (das Konfigurationsmenü ist nur für den Installateur zugänglich).

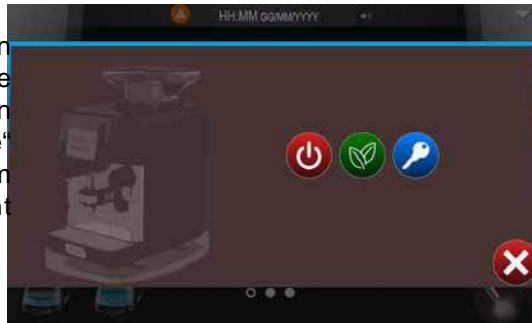


VERWENDUNG (spezielle Hinweise)


Sleep Mode

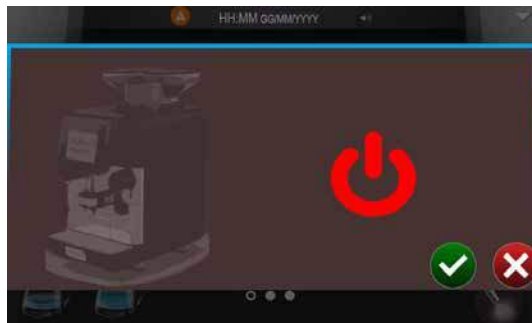
Mit der Taste „Sleep Mode“ (8) am unteren Teil des Panels kann das „Manuelle Ausschalten“ oder die Funktion „Energiesparmodus“ der Maschine aktiviert werden.

Während des normalen Betriebs der Maschine die Taste (8) drücken, um in den Modus „Sleep Mode“ überzugehen; auf dem Touchscreen erscheint folgender Bildschirm:



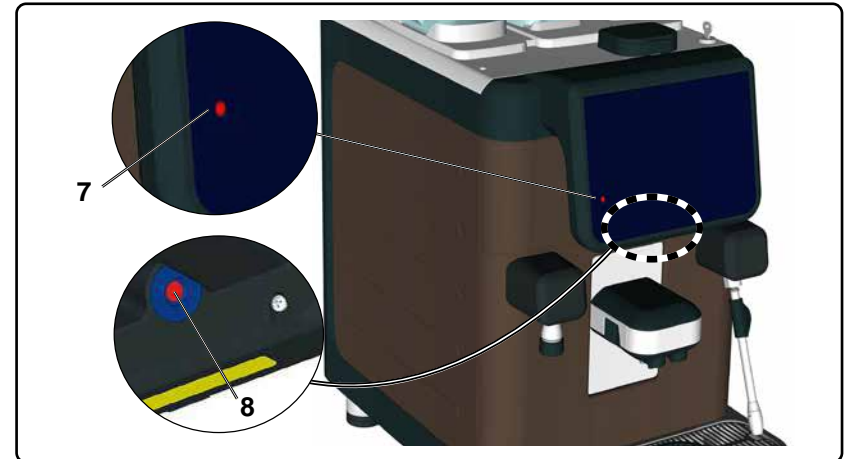
MANUELLES AUSSCHALTEN

Das Symbol  drücken. Die folgende Bildschirmseite wird einige Sekunden lang angezeigt, dann schaltet sich die Maschine aus:




Während des manuellen Ausschaltens bleibt die rote Leuchtdiode (7) eingeschaltet; die Taste „Sleep Mode“ (8) erneut drücken, um den normalen Betrieb der Maschine wieder aufzunehmen.

Beide Funktionen (*Manuelles Ausschalten und Energiesparmodus*) können zu bestimmten Uhrzeiten programmiert werden (das nur für den Installationstechniker zugänglich ist).



ENERGIESPARMODUS

Das Symbol  drücken, um die Funktion *Energiesparmodus* zu aktivieren; auf dem Touchscreen erscheint folgender Bildschirm:



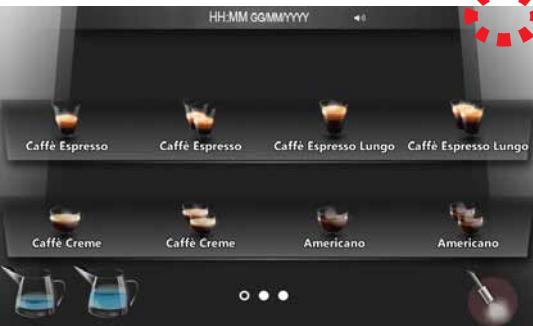
Der normale Betrieb der Maschine kann wieder aufgenommen werden, indem man den Touchscreen berührt.



Konfiguration im SELF-Modus

Die in der SELF-Version konfigurierten Maschinen verfügen über keinen direkten Zugriff auf das Dropdown-Menü. Daher erfolgt der Zugriff auf die Programmierung folgendermaßen:

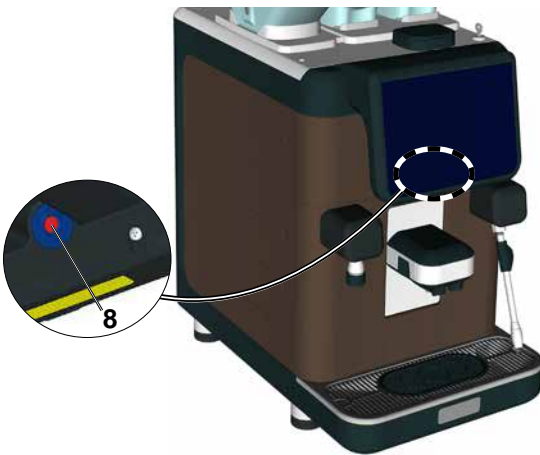
1



Es erscheint kein Dropdown-Menü.

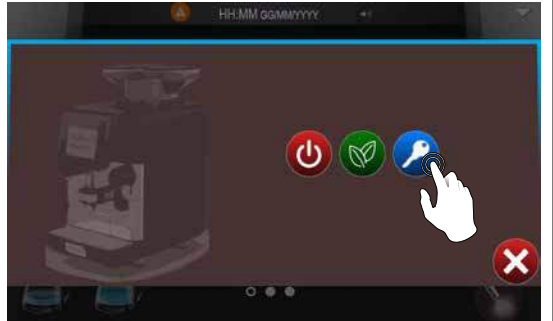
2


Die Taste „Sleep Mode“ (8) an der Rückseite des Panels drücken:



3

Auf dem Touchscreen wird folgender Bildschirm angezeigt:



Auf das Symbol  drücken.

4

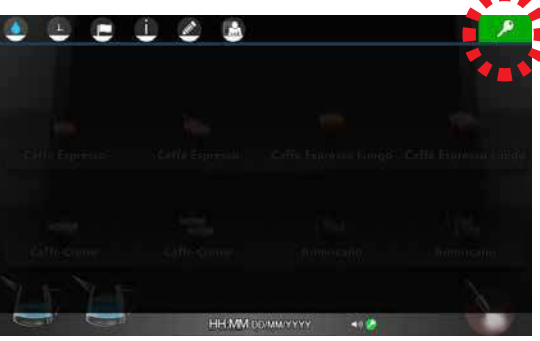
Auf dem Touchscreen wird die Tastatur für den Zugriff angezeigt:




Das Passwort eingeben und mit dem grünen Symbol  bestätigen.

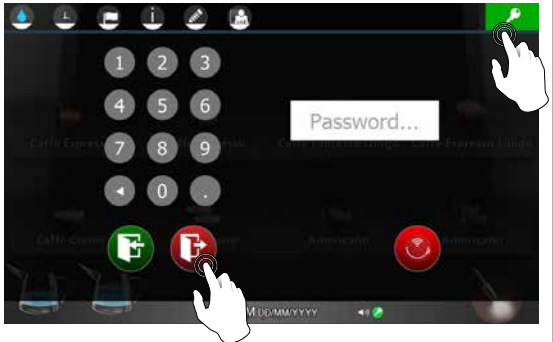
5

Der Zugang zur Programmierung wird durch das grüne Symbol oben rechts bestätigt:



6

Um die Programmierung zu verlassen, auf das grüne Symbol oben rechts und dann auf das rote Symbol  drücken.



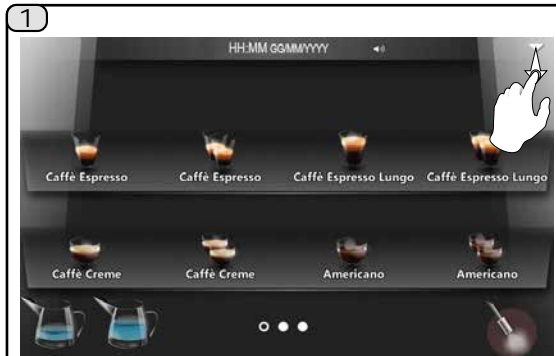


HINWEIS: Die nachfolgend beschriebenen Funktionen können nur angezeigt und aktiviert werden, wenn der Menüpunkt „Kundenprogrammierung“ im Konfigurationsmenü der Maschine freigegeben ist, auf das nur der Installationstechniker Zugriff nehmen kann.

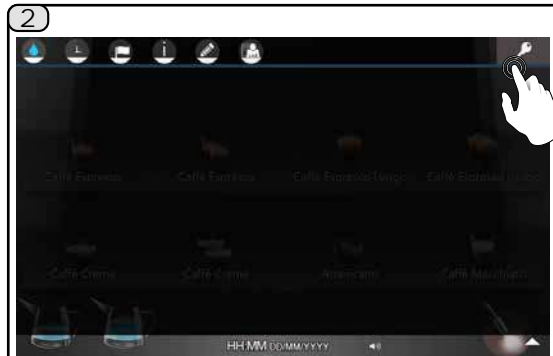
Vorauswahl

AKTIVIERUNG

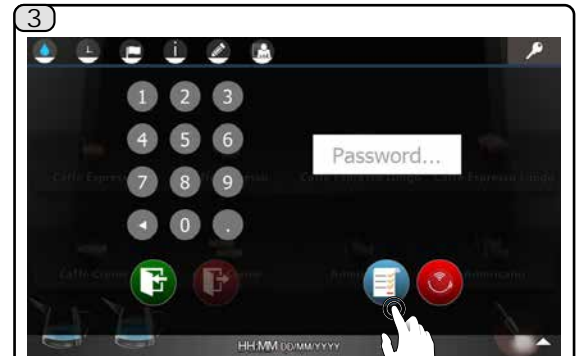
Mit der Funktion *Vorauswahl* kann eine Liste mit Getränken erstellt werden, die in einer bestimmten Reihenfolge abgegeben werden. Zur Freigabe der Funktion wie folgt vorgehen:




Das Drop-Down-Menü aufrufen.

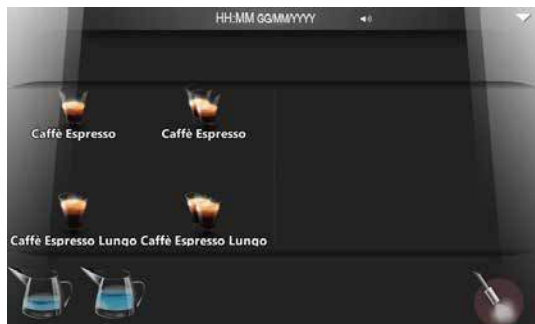



Auf das Symbol Techniker-Zugriff  drücken.



Auf das Symbol Vorauswahl  drücken.

4
Nach einem kurzen Moment wird bei aktivierter Funktion *Vorauswahl* auf dem Touchscreen folgender Bildschirm angezeigt:



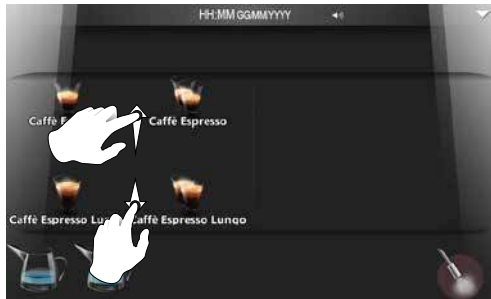
5
Zur Deaktivierung der Funktion auf die gleiche Weise vorgehen und auf das Symbol  drücken:



Nach einem kurzen Moment wird die Funktion deaktiviert und der Touchscreen zeigt den gewohnten Auswahl-Modus an:

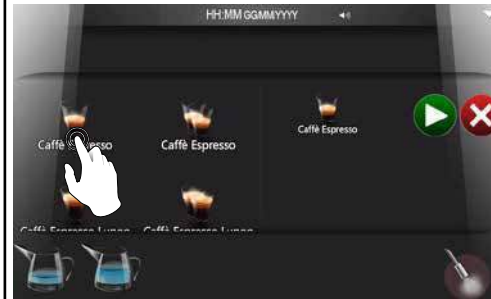


1



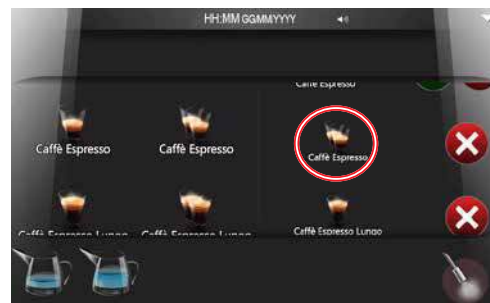
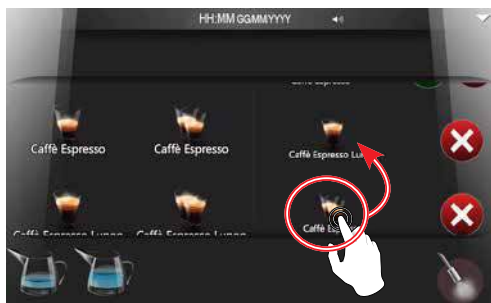
Den linken Teil des Bildschirms durchblättern, um die zur Verfügung stehenden Getränke anzuzeigen.

2




Durch Drücken der entsprechenden Symbole die Getränke ausgewählt werden sollen; auf der rechten Seite des Bildschirms erscheinen die ausgewählten Getränke.

3



Es besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der Getränke zu ändern, indem das Auswahlssymbol einige Sekunden lang gedrückt und zum Beginn oder Ende der Liste in die gewünschte Position gezogen wird.


Mit dem Symbol  wird die Getränkeausgabe gestartet.

Mit dem Symbol  wird das Getränk aus dem Verzeichnis entfernt.

Hinweis: Wird koffeinfreies Kaffeepulver bei einer bereits festgelegten Abgabereihenfolge hinzugefügt, wird als nächstes Kaffeetränk ein koffeinfreies Getränk abgegeben

4




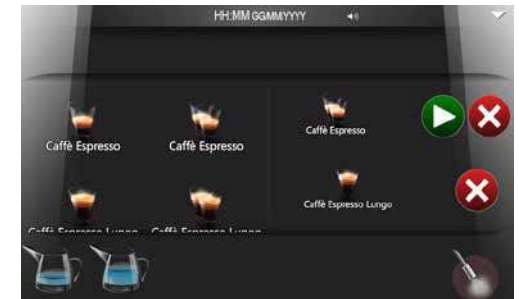
Während der Getränkeabgabe erscheint das Symbol , das den zeitlichen Fortschritt der Abgabe anzeigt.

5



Bei beendeter Abgabe erscheint das Symbol  und unmittelbar danach verschwindet das abgegebene Getränk aus der Liste.

Das Symbol  positioniert sich neben die nächste Auswahl.



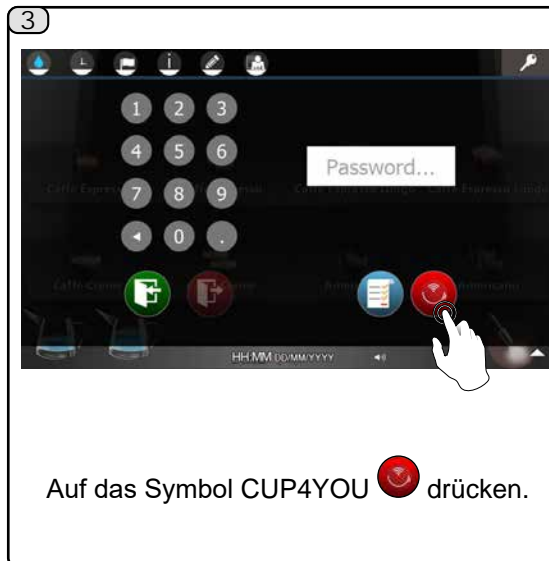
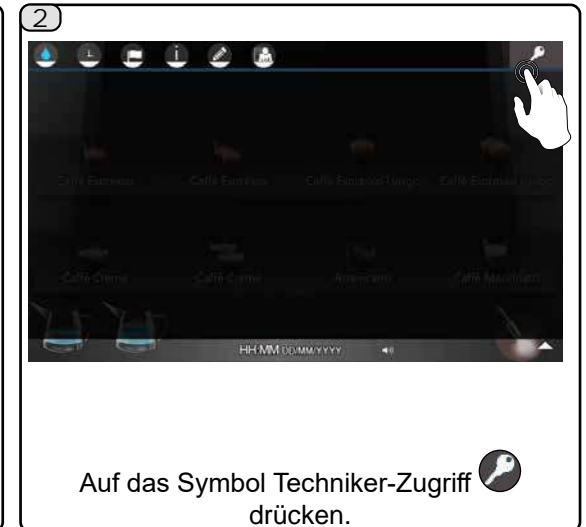
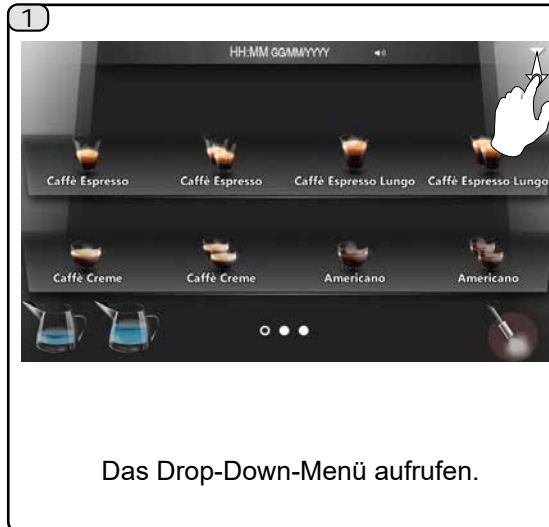


QR Code - CUP4YOU

Mit dem QR-Code kann über die exklusive App CUP4YOU, die von der Cimbali-Gruppe entwickelt wurde und im App Store sowie auf Google Play verfügbar ist, mit der Maschine interagiert werden.

CUP4YOU: Beschreibung der Funktionen

- Kommunikation mit der Maschine über WLAN.
HINWEIS: Maschine und Gerät (Smartphone oder Tablet) müssen mit demselben WLAN-Netz verbunden sein.
- Erstellen eines eigenen Rezepts.
- Personalisierung und Wahl des Mischungsverhältnisses des Getränks und der Menge in der Kaffeetasse, der Kaffeeintensität, sowie des Schaumniveaus der Milch.
- Speichern von Rezepten auf Ihrem Smartphone und Tablet.
- Verwaltung der Bestellungen in der Modalität Vorauswahl.
- Erfassung statistischer Informationen der Maschine (Zähler, Wahlzähler usw.).





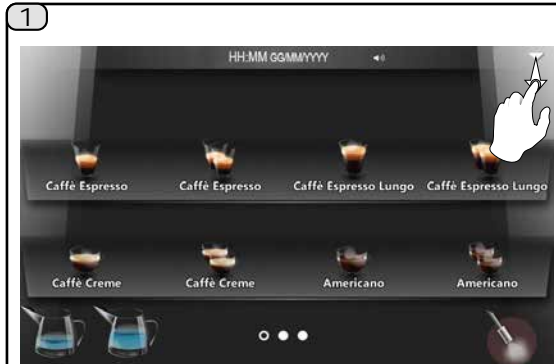
Gruppen-Modus

AKTIVIERUNG

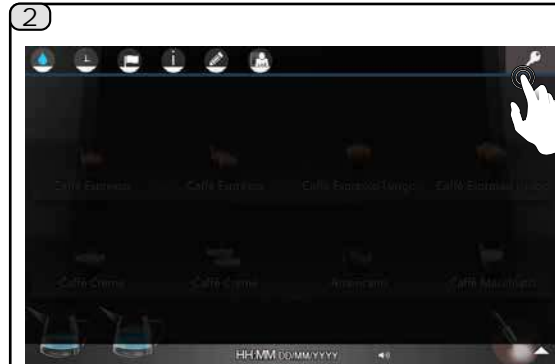
Mit dem *Gruppen-Modus* können die Getränke auf der Hauptseite anhand von Rezepten in Listen organisiert werden, die nach bestimmten Kriterien unterteilt sind (zum Beispiel Rezepte auf der Basis von Kaffee, Rezepte auf Milchbasis, Rezepte auf der Basis von Instantgetränken, Rezepte mit Einzeldosis, Rezepte mit doppelter Dosis usw.).


Die Organisation und Personalisierung werden im Konfigurationsmenü der Maschine vorgenommen (das nur für den Installationstechniker zugänglich ist). Es können bis zu 8 Gruppen konfiguriert werden, wobei jede Gruppe höchstens 8 Getränke enthalten darf.

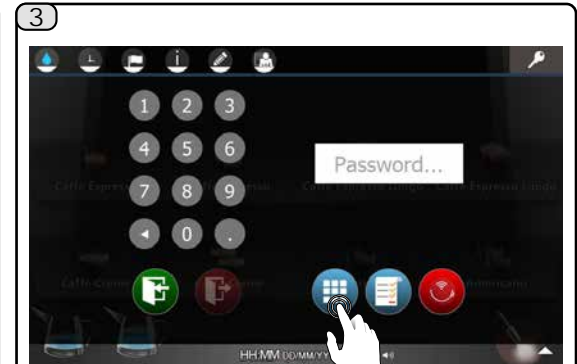
NUR wenn mindestens eine Gruppe mit Getränken erstellt wurde, kann der Benutzer die Funktion aktivieren. Dabei ist folgendermaßen vorzugehen:



Das Dropdown-Menü aufrufen.




Auf das Symbol Techniker-Zugriff  drücken.



Auf das BLAUE Symbol „Gruppen“  drücken.

4
Die Funktion *Gruppen-Modus* wird aktiviert und auf dem Touchscreen erscheint folgender Bildschirm:



5
Um die Funktion zu deaktivieren, auf die gleiche Weise vorgehen und auf das ROTE Symbol „Gruppen“  drücken:



Die Funktion wird deaktiviert und auf dem Touchscreen erscheint der gewohnte Auswahl-Modus:





FUNKTIONSWEISE



1 Die gewünschte Gruppe aus den Gruppen auswählen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden. Zum Beispiel:




die Gruppe Kaffee 

2 In der Liste scrollen, um die zu dieser Gruppe gehörenden Getränke anzuzeigen.



3 Das entsprechende Symbol für das gewählte Getränk drücken, um die Getränkeabgabe zu starten.



Durch Drücken des Symbols  kehrt man zur Hauptseite zurück.

4 Für die gesamte Abgabedauer wird auf dem Touchscreen die Bildschirmseite unten gezeigt:





5




Am Ende der Abgabe wird erneut die Hauptseite angezeigt.

Der Abgabevorgang wird automatisch gestoppt.

Das Symbol  drücken, um die Getränkeabgabe vor Erreichen der programmierten Dosis zu stoppen.

Das Symbol  drücken, um die Getränkeabgabe zu wiederholen; die Anzahl, die die programmierten Abgaben angibt, wird erhöht.


Um die Bestellungen auf Null zurückzustellen, muss das Symbol  ein paar Sekunden lang gedrückt gehalten werden.



HINWEIS: Die nachfolgend beschriebenen Funktionen können nur vom Installationstechniker aktiviert werden.



„Verzögerung Meldung kein frischer Kaffee“

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint während der Abgabe auf dem Touchscreen eine Leuchtanzeige , falls der zur Zubereitung des Getränks verwendete Kaffee nicht erst vor Kurzem frisch gemahlen wurde:

Um zu bewerten, dass „kein frischer Kaffee“ enthalten ist, wird als Kriterium die Zeit (in Minuten) verwendet, die seit dem letzten Mahlen vergangen ist.

Beispiel:

- Unter dem Menüpunkt „Verzögerung Meldung kein frischer Kaffee“ gibt der Techniker 10 Minuten ein.
- Gibt die Maschine innerhalb dieser Zeit einen Kaffee ab, wird während der Abgabe keine Meldung angezeigt, weil der gemahlene Kaffee als „frisch“ angesehen wird.
- Gibt die Maschine jedoch nach Ablauf von 10 Minuten einen Kaffee ab, wird der Benutzer durch die Leuchtanzeige darauf hingewiesen, dass der Kaffee nicht frisch gemahlen ist.

Um wieder die Bedingungen für „frischen Kaffee“ herzustellen, reicht es aus, 1 oder 2 Abgaben auf Kaffeebasis durchzuführen.

HINWEIS: Jede Meldung ist von dem Mahl- und Dosierwerk abhängig, mit dem das Rezept verknüpft ist.





KUNDENPROGRAMMIERUNG

19. Fluss der Kundenprogrammierung



SPÜLZYKLEN



Kurz Einheit Abgabe-einheit Milch Instant-getränke Komplett Info Instantgetränke Reinigung des Bildschirms



UHRZEIT



Datum und Uhrzeit Servicezeit Energie sparmodus Spülzyklen



SPRACHE



Chinesisch Niederl. Englisch Französ. Deutsch Italienisch Japanisch Portugies. Russisch Spanisch Kundenspezifische Sprache



INFO



Zähler Zähler Auswählen Maschine Setup Archiv Spülzyklen



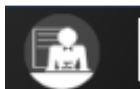
PERSONALISIERUNG



Einstell. Rezepturen Gruppeneeditor Einstell. Wasser/Dampf Hintergrund Bildschirm-schoner Audio Medien Licht RGB



DOKUMENTATION Benutzerhandbuch





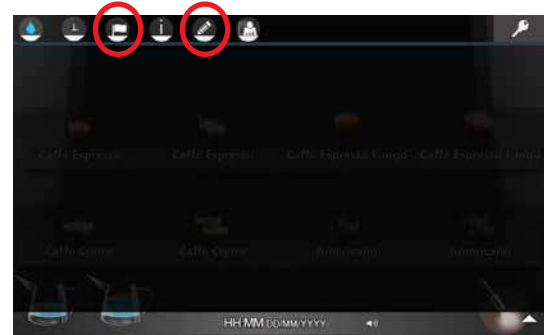


20. Zugriff auf die Programmierung

Der Zugriff auf die Programmierung erfolgt über das Dropdown-Menü:










HINWEIS: Die Menüs zur Personalisierung  und Sprache  werden nur angezeigt, wenn der Menüpunkt „Kundenprogrammierung“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist (das Konfigurationsmenü ist nur für den Installateur zugänglich).

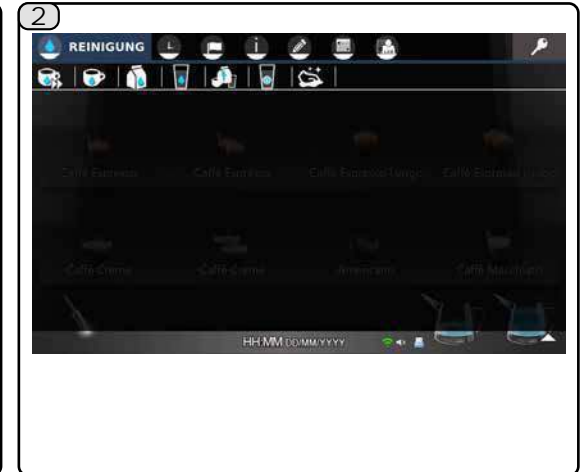
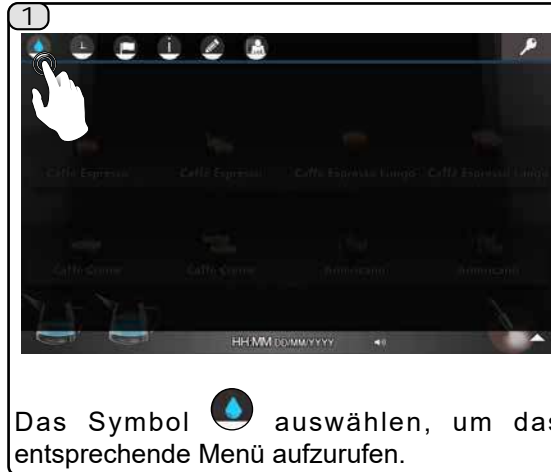








21. Spülzyklen

Die Maschine kann unterschiedlichen Arten von Spülzyklen unterzogen werden:

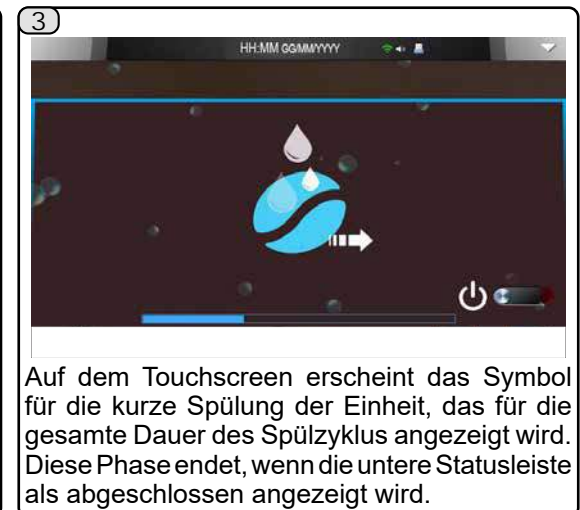
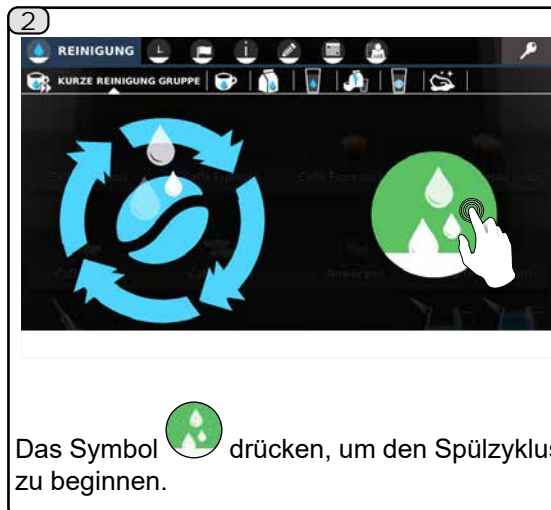
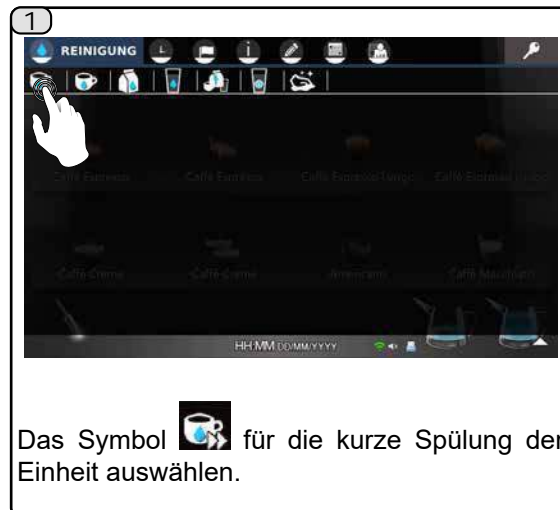
-  KURZE SPÜLUNG DER EINHEIT
-  SPÜLUNG DER EINHEIT
-  SPÜLUNG MILCHKREISLAUF
-  SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF
-  SPÜLUNG KOMPLETT
-  INFO SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF (Auf dem Touchscreen werden die durchzuführenden Schritte für die Reinigung des Mischwerks angezeigt)
-  REINIGUNG DES BILDSCHIRMS



ANMERKUNG: Durch Verschieben  des Schalters , der während der Spülphasen zu sehen ist, kann festgelegt werden, ob die Maschine sich bei beendetem Zyklus abschalten soll oder nicht:

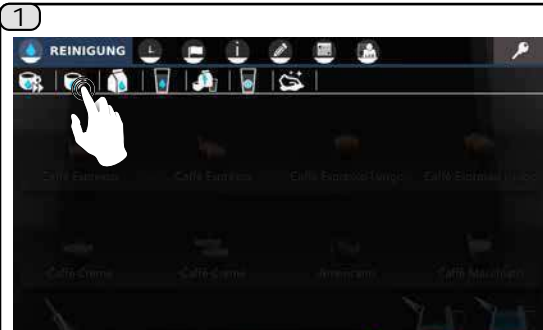
-  roter Hintergrund (Grundeinstellung): die Maschine bleibt in Betrieb;
-  grüner Hintergrund: die Maschine schaltet sich ab.


KURZE SPÜLUNG DER EINHEIT (DAUER ETWA 1 MINUTE)





SPÜLUNG DER EINHEIT (DAUER ETWA 3 MINUTEN)



Das Symbol  für die Spülung der Einheit auswählen.




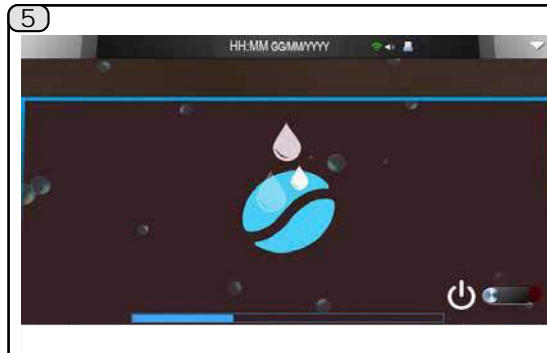
Auf das Symbol  drücken.



Eine Reinigungstablette in die Leitung geben, wie auf dem Touchscreen dargestellt.



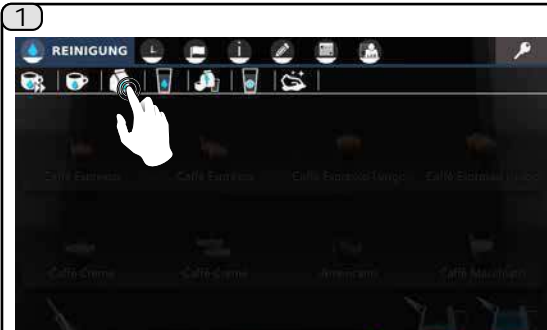
Nachdem die Klappe geschlossen wurde, das Symbol  drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.



Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die Spülung der Einheit, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.



SPÜLUNG MILCHKREISLAUF (DAUER ETWA 4 MINUTEN)




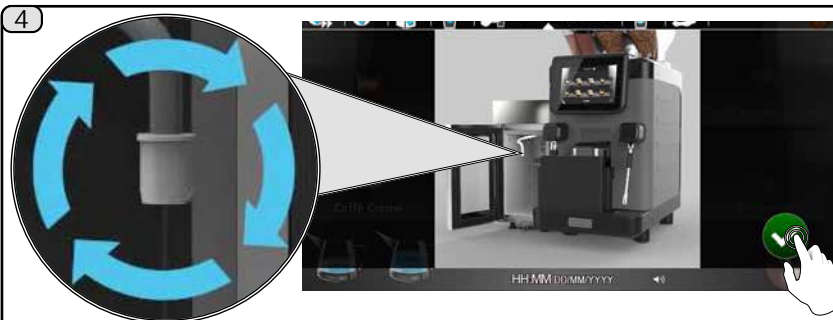
Das Symbol  für die Spülung des Milchkreislaufs auswählen.



Auf das Symbol  drücken.



Auf dem Touchscreen werden die Vorgänge beschrieben, die für die Spülung des Milchkreislaufs durchgeführt werden müssen; nach jeder Phase das Symbol  drücken.



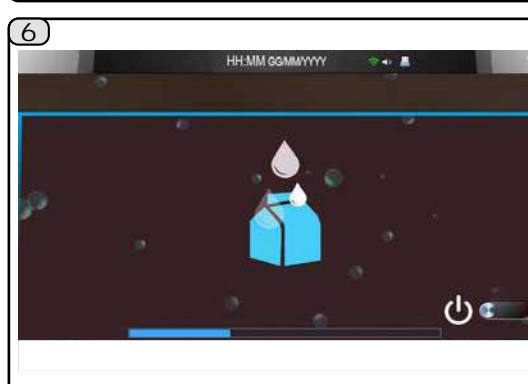
Den Milchschauchanschluss sorgfältig reinigen.

Den Milchschauchanschluss in die Reinigungswanne einsetzen.

Mit den auf dem Touchscreen angezeigten Schritten fortfahren.



Eine Lösung mit Spülmittel verwenden (ungefähr $\frac{1}{2}$ Liter kaltes Wasser für jede Dosis des Flüssigreinigungsmittels - siehe Produktanweisungen), um den zuvor entfernten Milchbehälter gründlich zu reinigen.

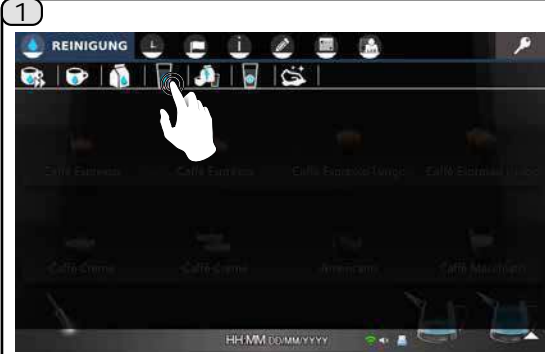



Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die Spülung des Milchkreislaufs, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.




SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF (DAUER ETWA 30 SEKUNDEN)


1



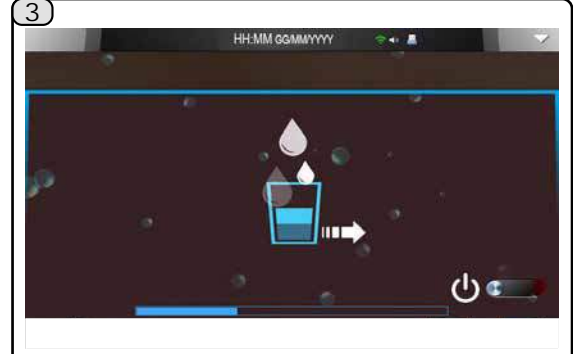
Das Symbol  für die Spülung des Instantkreislaufs auswählen.

2



Das Symbol  drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.

3



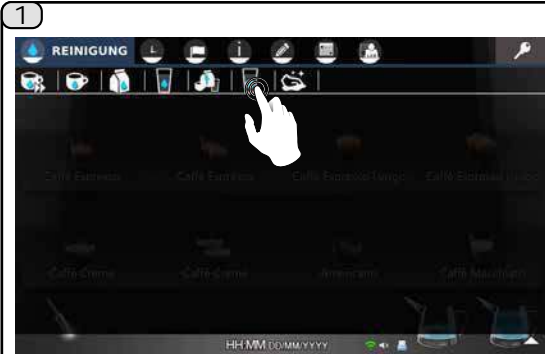
Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die Spülung des Instantkreislaufs, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.


KOMPLETTER SPÜLZYKLUS (DAUER ETWA 16 MINUTEN)

Die Angaben zur Durchführung des kompletten Spülzyklus sind im Kapitel „Reinigung und Wartung“ enthalten.


INFO SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF


1



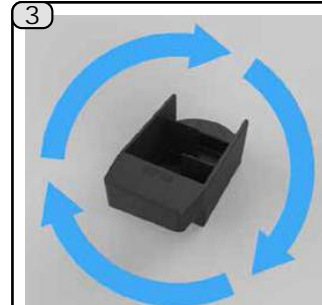
Das Symbol  für die Informationen zur Reinigung des Instantkreislaufs auswählen.

2




Auf dem Touchscreen werden die durchzuführenden Schritte für die Reinigung des Mischwerks angezeigt. Bei Beendigung eines jeden Schrittes das Symbol  drücken.

3




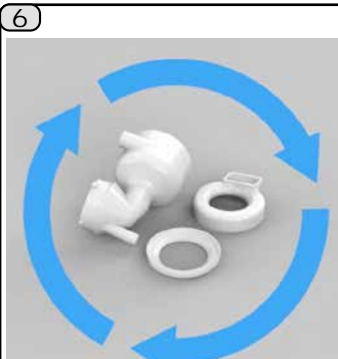
- Füllen Sie ½ Liter kaltes Wasser in ein Gefäß ein und geben Sie eine Dosis des Flüssigreinigungsmittels hinzu (siehe Produktanweisungen).
- Das Bauteil reinigen und mit einem Schwamm möglicherweise vorhandene organische Rückstände beseitigen.
- Das Bauteil mindestens 15 Minuten in die Lösung legen (Wasser - Reinigungsmittel).
- Das Bauteil aus der Lösung nehmen und abspülen.



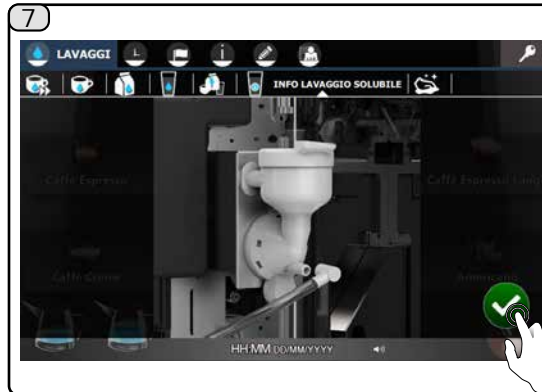
Das zuvor entfernte Bauteil wieder einsetzen und das Symbol  drücken.




Auf dem Touchscreen werden die für die Reinigung des Mischwerks durchzuführenden Schritte angezeigt. Bei Beendigung eines jeden Schrittes das Symbol  drücken.




- Füllen Sie ½ Liter kaltes Wasser in ein Gefäß ein und geben Sie eine Dosis des Flüssigreinigungsmittels hinzu (siehe Produktanweisungen).
- Die einzelnen Teile reinigen und mit einem Schwamm möglicherweise vorhandene organische Rückstände beseitigen.
- Alle Teile des Mischwerks mindestens 15 Minuten in die Lösung legen (Wasser - Reinigungsmittel).
- Die Teile aus der Lösung nehmen und abspülen.



Alle zuvor abgenommenen Teile wieder einsetzen und das Symbol  drücken.



Wenn keine Schritte mehr angezeigt werden, erscheint auf dem Touchscreen der Startbildschirm für die Spülung des Instantkreislaufs.

Das Symbol  drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.

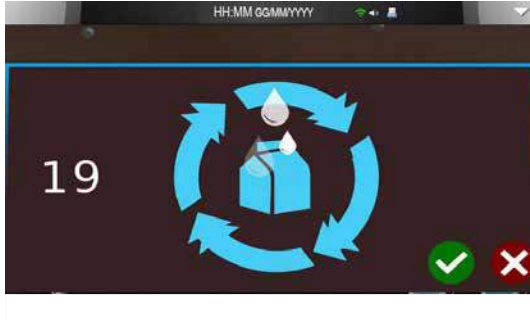


AUTOMATISCHE REINIGUNG MILCH- UND INSTANTGETRÄNKEKREISLÄUFE (DAUER, UMGEFÄHR 30 SEK.)





HINWEIS: Die Aktivierung und Konfiguration dieser Spülzyklen erfolgen durch den Installateur.

Bei aktivierter Funktion beginnt nach jeder Abgabe von Milch oder Instantgetränk die festgelegte Zeitzählung (0 - 99 Minuten), nach deren Ablauf auf dem Display die Bildschirmseite über die fehlenden Sekunden bis zum Beginn des Spülzyklus angezeigt wird:



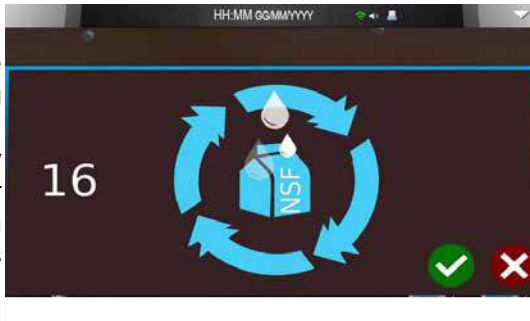
Der Zyklus wird automatisch gestartet, wenn die fehlenden 30 Sekunden abgelaufen sind.

- Wenn die Taste  gedrückt wird, beginnt der automatische Spülzyklus sofort.
- Wenn man stattdessen die Taste  drückt, wird die Spülanforderung hinausgezögert. Während dieser Wartezeit:
 - wenn eine andere Abgabetaste als die für Milch/Instantgetränk gedrückt wird, beginnt die Zählung ab der Minute nach beendeter Abgabe erneut;
 - wenn eine Abgabetaste für Milch/Instantgetränk gedrückt wird, beginnt die Zählung bei der eingestellten Zeit (0 - 99 Minuten).

PROGRAMMIERTER AUTOMATISCHER SPÜLZYKLUS NUR BEI MASCHINEN MIT CAPPUCCINOBEREITER (DAUER ETWA 30 SEKUNDEN)

Neben den genannten Spülzyklen, gibt es den Spülzyklus namens NSF.

Funktionsweise: Nach jeder Milchabgabe beginnt die Zeitzählung (210 Minuten), nach deren Ablauf auf dem Display die Bildschirmseite über die fehlende Zeit bis zum Beginn des Spülzyklus angezeigt wird:



- wenn eine Abgabetaste für Kaffee gedrückt wird, beginnt die Zählung ab der Minute nach beendeter Abgabe erneut;
- wenn eine Abgabetaste für Milch/Cappuccino gedrückt wird, beginnt die Zählung bei der Höchstzeit (210 Minuten).

Auswahlen sperren: immer inaktiv; die Spülung wird auch ohne das Zutun des Anwenders durchgeführt.

Reinigungsart: Vollständig automatische Reinigung mit Wasser.

Besondere Bedingungen

- 1) Bei jedem Spülzyklus mit Reinigungsmittel (zur programmierten Zeit) oder bei täglichem Spülzyklus:



In diesem Fall wird der gesamte Kreislauf gespült; daher wird davon ausgegangen, dass der Kreislauf bis zur ersten Milchabgabe keinerlei Milchrückstände enthält, und die Zeitzählung (210') wird nicht gestartet.

- 2) Bei jedem Abschalten der Maschine mit laufender Zeitzählung (210'):

Bei der nächsten Einschaltphase, wenn die 210 Minuten vergangen sind, aktiviert die Maschine nach Erreichen der Betriebstemperatur den programmierten automatischen Spülzyklus.

Aktivierung: Die Funktion wird automatisch gestartet, wenn die fehlenden 30 Sekunden abgelaufen sind.

Während dieser Wartezeit:

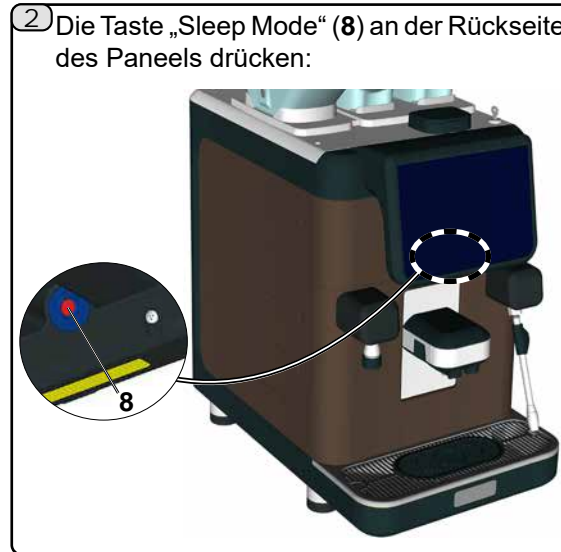
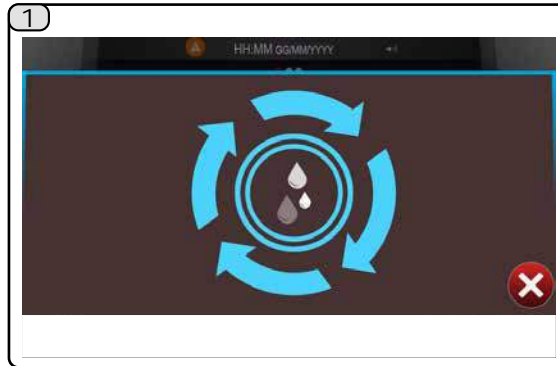
- Wenn die Taste  gedrückt wird, beginnt der automatische Spülzyklus sofort.
- Wenn man stattdessen die Taste  drückt, wird die Spülanforderung hinausgezögert. Während dieser Wartezeit:




SPÜLZYKLUS BEI MASCHINEN SELF-VERSION

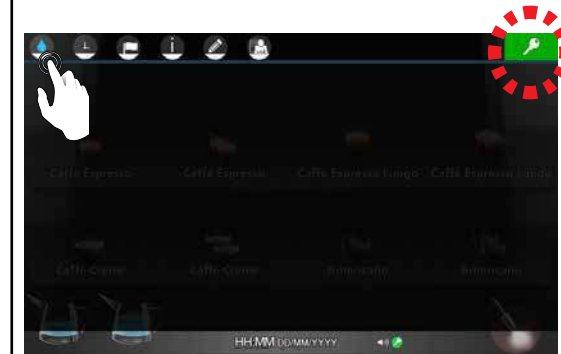
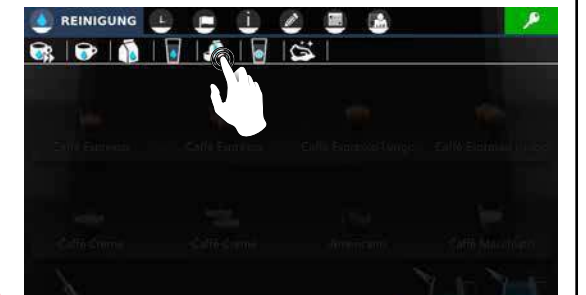
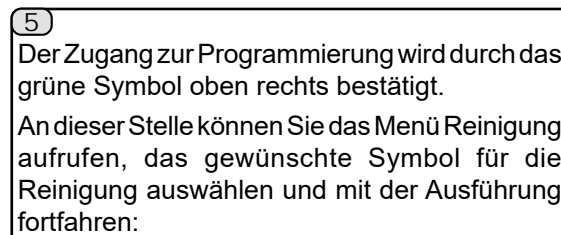


Die in der SELF-Version konfigurierten Maschinen verfügen über keinen direkten Zugriff auf das Dropdown-Menü. Daher *wann die Meldung (Reinigung durchführen) angezeigt wird* erfolgt der Zugriff auf die Programmierung folgendermaßen:



Das Passwort (*) eingeben und mit dem grünen Symbol  bestätigen.

(*) In der Programmierung können Sie das Passwort ändern, indem Sie das entsprechende Menü verwenden:





22. Uhrzeit

Das Menü „UHRZEIT“ beinhaltet:



DATUM UND UHRZEIT



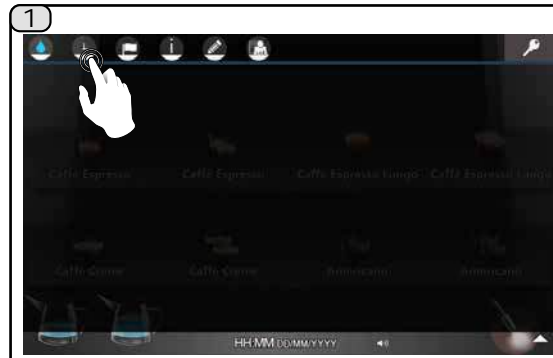
SERVICEZEITEN




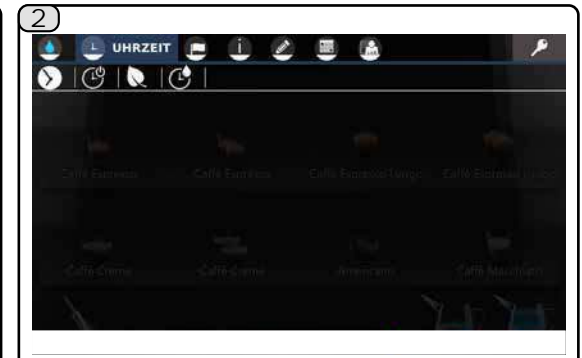
ENERGIESPARMODUS



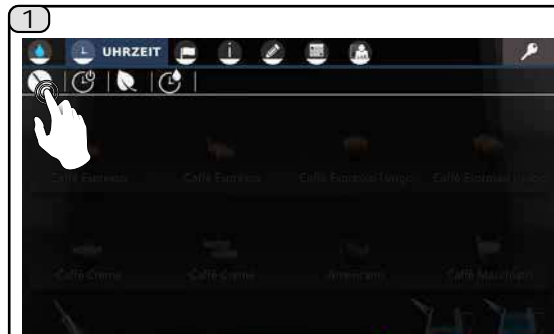
SPÜLZYKLEN




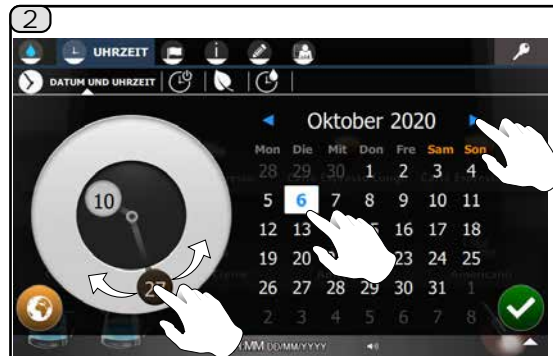
Das Symbol  auswählen, um das entsprechende Menü aufzurufen.




DATUM UND UHRZEIT



Das Symbol  des Menüs „DATUM UND UHRZEIT“ auswählen.



Datum und Uhrzeit eingeben und mit dem Symbol  bestätigen.

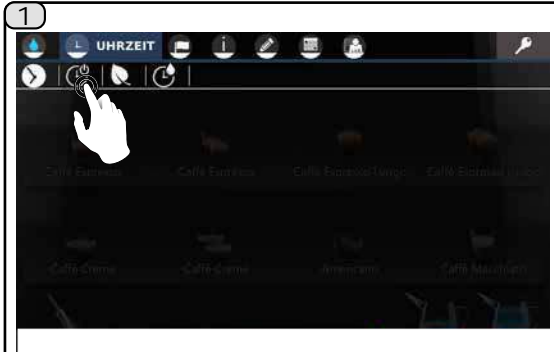


HINWEIS: Datum und Uhrzeit können automatisch über NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert werden, wenn die Maschine über WiFi mit Internet verbunden ist.



SERVICEZEITEN

Mit dieser Funktion können die Uhrzeiten programmiert werden, zu denen sich die Maschine an den einzelnen Wochentagen ein- und ausschalten soll.











Das Symbol  für das Menü „SERVICEZEITEN“ auswählen.



Es werden die Grundeinstellungen angezeigt.



Die Abschaltzeit (mit rotem Hintergrund ) und die Einschaltzeit (mit grünem Hintergrund ) nach Belieben einstellen und mit dem Symbol  bestätigen.

HINWEIS: Durch Verschieben  des Schalters  vom roten auf den grünen Hintergrund  wird die Funktion „Ruhetag“ deaktiviert. Wenn man dieselbe Uhrzeit für das Einschalten  und das Abschalten  einstellt, bleibt die Maschine immer in Betrieb.

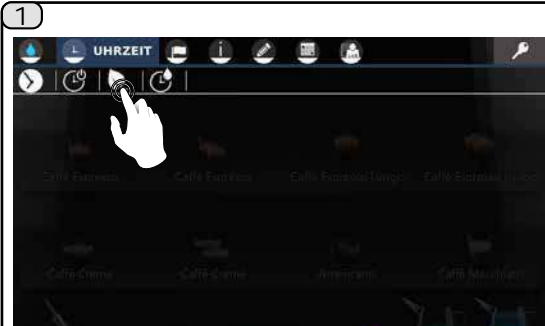




ENERGIESPARMODUS

In diesem Modus befindet sich die Maschine im „ENERGIESPARMODUS“ und behält folgende Betriebstemperaturen bei:




- wenn der Druck im Heizkessel 1 bar niedriger ist als der eingestellte Druck, bei einem Mindestwert von 0,2 bar;
- wenn die Betriebstemperatur des Kaffeeboilers 15°C niedriger ist als die eingestellte Temperatur.






Das Symbol  für das Menü „ENERGIESPARMODUS“ auswählen.



Es werden die Grundeinstellungen angezeigt.

Die Funktion  für die betreffenden Tage freigeben, indem der Schalter vom roten  auf den grünen Hintergrund  verschoben wird.

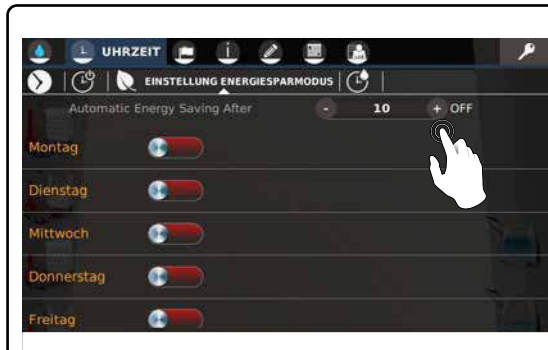


Die Uhrzeiten für die Aktivierung (mit grünem Hintergrund ) und die Deaktivierung (mit rotem Hintergrund ) der Funktion nach den eigenen Bedürfnissen einstellen und mit dem Symbol  bestätigen.



Wenn die Funktion aktiviert ist, wird auf dem Touchscreen der Energiesparbildschirm angezeigt.

Der normale Betrieb der Maschine kann wieder aufgenommen werden, indem man den Touchscreen berührt.



Mit dem Eintrag „*Automatische Energiesparfunktion nach*“ kann der Start der Funktion nach Belieben des Benutzers nach einer bestimmten Zahl von Minuten eingestellt werden.



UHRZEIT FÜR SPÜLZYKLEN

In diesem Menü lassen sich bei Bedarf Uhrzeiten für die Spülzyklen festlegen.

Wenn es auf dem Display angegeben wird, sind Spülzyklen vorgesehen, die auf die im Kapitel „Spülzyklen“ beschriebene Art und Weise durchgeführt werden.




Das Symbol  für das Menü „REINIGUNGSZEITEN“ auswählen.



Es werden die Grundeinstellungen angezeigt. Spülzyklus 1 kann nicht deaktiviert werden, bei dem eine komplette Spülung vorgesehen ist. Dieser Spülzyklus wird täglich zur eingestellten Uhrzeit und auf jeden Fall 24 Stunden nach der letzten Anfrage angefordert.



Der Anwender hat nur die Möglichkeit, die Uhrzeit der Spülanforderung nach seinen Wünschen zu ändern; bei beendetem Vorgang muss die Wahl mit dem Symbol  bestätigt werden.

Alle anderen Einstellungen für die Spülzyklen sind den Technikern vorbehalten.

Nummer der Spülzyklen



Kreisläufe Getränke

Spülart

Kreisläufe mit Sperre



Vom Fachtechniker einzustellende Optionen

- Freigabe der Spülzyklen von 2 bis 5, indem eine der Spülarten ausgewählt wird:

kurze Spülung der Einheit, Spülung der Einheit, Spülung Milchkreislauf, Spülung Instantkreislauf, komplette Spülung, deaktiviert.

ANMERKUNG: Der Techniker kann auch eine Abgabesperre einstellen, wenn der Spülzyklus nicht innerhalb von einer Stunde ab der angezeigten Anforderung durchgeführt wird.

In diesem Fall sind die Symbole (Kaffeekreislauf, Milchkreislauf, Instantkreislauf) mit diesem Zeichen versehen; wenn die Spülung nicht durchgeführt wird, sind alle Auswahlmöglichkeiten mit diesem Getränk gesperrt.

BEISPIEL.

Das nachfolgend abgebildete Symbol weist darauf hin, dass der Kaffeekreislauf gesperrt ist.

Wenn die Einheit nicht innerhalb der festgelegten Zeit gespült wird, ist die Abgabe von Kaffeegetränken nicht möglich.

Nach einer Stunde ab der Spülanfrage wird die Meldung nicht mehr angezeigt; wenn dann ein Getränk auf Kaffeebasis ausgewählt wird, erscheint der gesperrte Bildschirm.

Die Spülung durchführen, um zu den normalen Arbeitsbedingungen zurückzukehren.



Nummer der Spülzyklen

Kreisläufe Getränke

Spülart

Kreisläufe mit Sperre



Gesperrter Bildschirm



FUNKTION BONUS 1 BONUS

Die Funktion „BONUS“ ist an die Durchführung des Spülzyklus 1 geknüpft.

Wenn der Bediener einen Spülzyklus vor der programmierten Uhrzeit durchführt, erscheint ein grünes Symbol  (Bonus).

Das Symbol zeigt an, der Maschine zur programmierten Uhrzeit keinerlei Anfragen stellt: Der durchgeführte Spülzyklus wird berücksichtigt, und der Bonus wird auf Null zurückgesetzt, wobei sich das grüne Symbol  in ein rotes Symbol  verwandelt.


BEISPIEL



1




Der Spülzyklus wird vor der programmierten Uhrzeit durchgeführt: 00:00.



2



Am Ende des Spülzyklus ändert sich das rote Symbol  in ein grünes Symbol  (Bonus); die Uhrzeit für den nächsten Spülzyklus wird um 24 Stunden verschoben.

3



Zur programmierten Uhrzeit für den Spülzyklus (00:00) wird der Bonus zurückgesetzt (das grüne Symbol  wird zu einem roten Symbol ). Die Uhrzeit für den nächsten Spülzyklus wird auf 00:00 neu programmiert.

HINWEIS: Das unten angezeigte Datum sowie die Uhrzeit ( 00:00 21/10/YYYY) beziehen sich auf die nächste Anfrage für den programmierten vollständigen Spülzyklus (Spülzyklus 1).



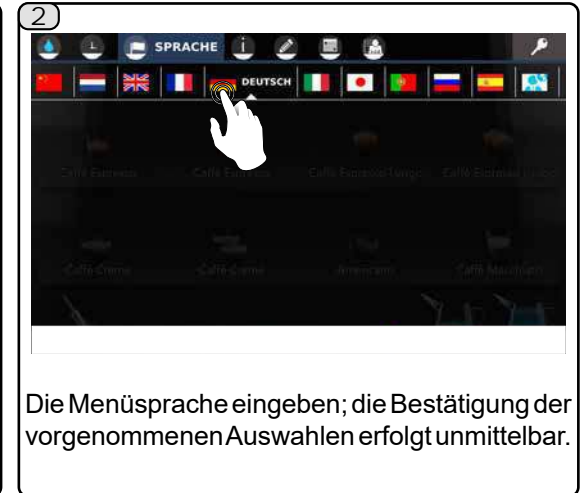
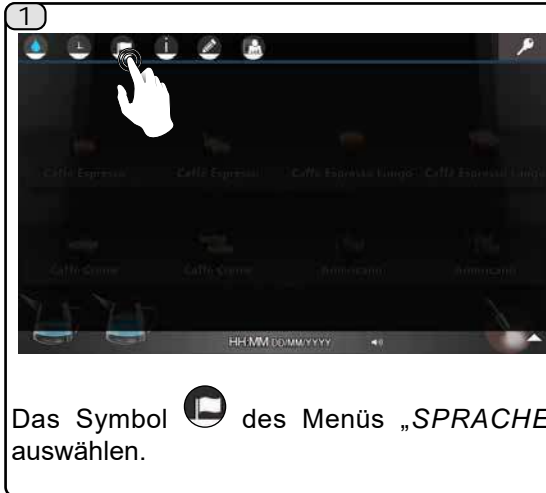
23. Sprache

Das Menü SPRACHE enthält die Menüsprachen:



HINWEIS: Zusätzlich zu den in der Maschine verfügbaren Sprachen lässt sich auch eine kundenspezifische Sprache einstellen, die per Zugriff auf die Plattform PlatOne konfigurierbar ist.

Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.



24. Info

Das Menü „INFO“ beinhaltet:



ZÄHLER



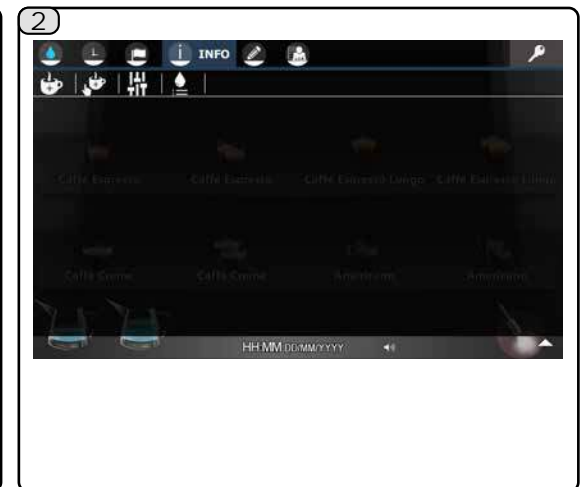
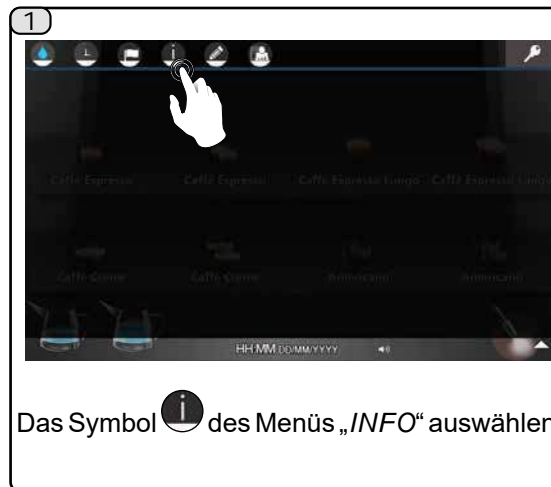
ZÄHLER AUSWAHL



MASCHINE SETUP



ARCHIV SPÜLUNGEN





ZÄHLER



Das Symbol ☕ des Menüs „ZÄHLER“ auswählen.
Die Menüpunkte, die gezählt werden, werden angezeigt; das Symbol ✖ einige Sekunden lang drücken, um die Zähler zurückzusetzen.



2
Legende der gezählten Menüpunkte:

- Gesamtsumme Kaffee
- Teilsomme Kaffee
- Warme Milch
- Kalte Milch
- 1 Instantgetränke 1
- 2 Instantgetränke 2
- Wasser
- Wasserdampf
- 1 Gesamtsumme Kaffeedosen Mahlwerk 1

- 2 Gesamtsumme Kaffeedosen Mahlwerk 2
- Betätigungen der Motoreinheit
- Betätigungen des Milchpumpenmotors
- 1 Vom Mahlwerk 1 gemahlener Kaffee in g
- 2 Vom Mahlwerk 2 gemahlener Kaffee in g
- 1 Verbrauch von Instantgetränken 1 in g
- 2 Verbrauch von Instantgetränken 2 in g
- Einschaltzeit insgesamt
- Vergangene Zeit seit dem letzten Einschalten der Maschine

ZÄHLER AUSWAHL



Das Symbol ☕ des Menüs „WAHL ZÄHLER“ auswählen.
Es wird die Anzahl der anhand der einzelnen Auswahlen durchgeführten Abgaben angezeigt.

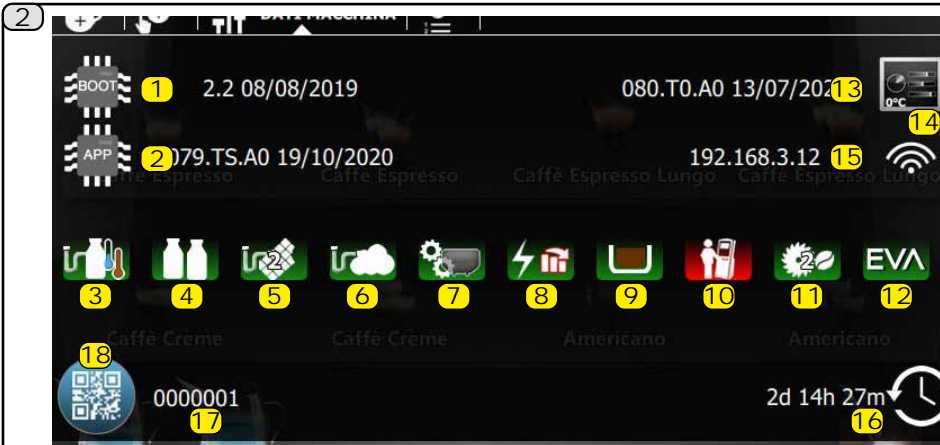
2
HINWEIS: Die Rückstellung ist nur möglich, wenn der Menüpunkt „Kundenprogrammierung“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist, das nur für den Installateur zugänglich ist.
Einige Sekunden lang das Symbol ✖ des Zählers drücken, um es zurückzusetzen.
Einige Sekunden lang das Symbol ✖ eines beliebigen bereits leeren Zählers drücken, um alle Zähler zurückzusetzen.



MASCHINE SETUP



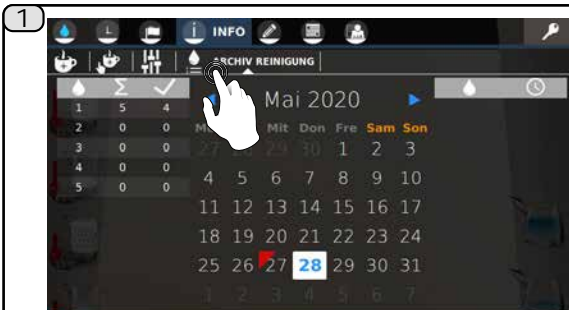
QR-Code-Symbol  auswählen. Auf dem Touchscreen erscheint das Bild des QR-Codes, der mit einem Smartphone gelesen werden muss, um die Informationen zu den Setupdaten der Maschine zu erhalten.




Legende der verwendeten Symbole:





- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Bootloader-Version | 11 Anzahl der Mühlen |
| 2 SpeicherversionAnwendung | 12 Zusätzliches Wasser |
| 3 Warme Milch | 13 Speicherversion Master-CPU (Touchscreen) |
| 4 Zweite Milchart | 14 Temperatur des Prozessorkerns der Master-CPU |
| 5 Instantgetränke | 15 IP-Adresse Maschine (wenn mit WiFi-Netz verbunden) |
| 6 Wasserdampf | 16 Betriebsstunden |
| 7 Motorisierter Auslauf | 17 Seriennummer |
| 8 Reduzierte Leistung | 18 QR-Code zum Auslesen der Setupdaten der Maschine |
| 9 Kaffeesatzschublade | |
| 10 Maschine im Selbstbedienungsmodus | |

ARCHIV SPÜLUNGEN



Das Symbol  des Menüs „**ARCHIV SPÜLZYKLEN**“ auswählen. Es wird die Situation bezüglich der Spülzyklen angezeigt.








Legende der verwendeten Symbole:

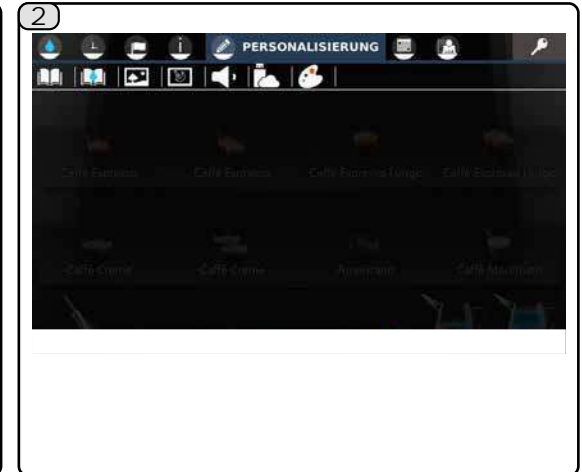
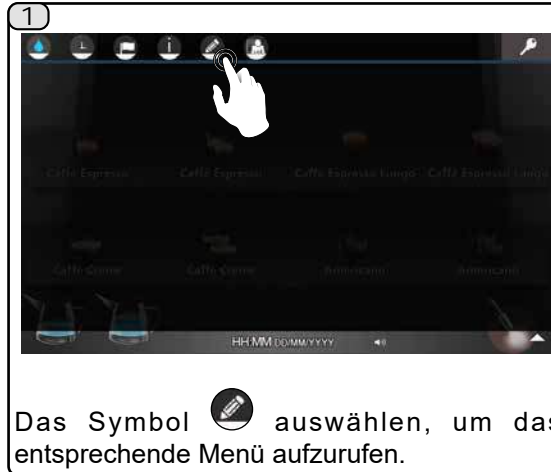
-  Anzahl der Spülzyklen
-  Angefragte Spülzyklen
-  Durchgeführte Spülzyklen
-  Anzahl der Spülzyklen und Uhrzeit, in der ein Spülzyklus als nicht am ausgewählten Tag durchgeführter Spülzyklus gespeichert wurde



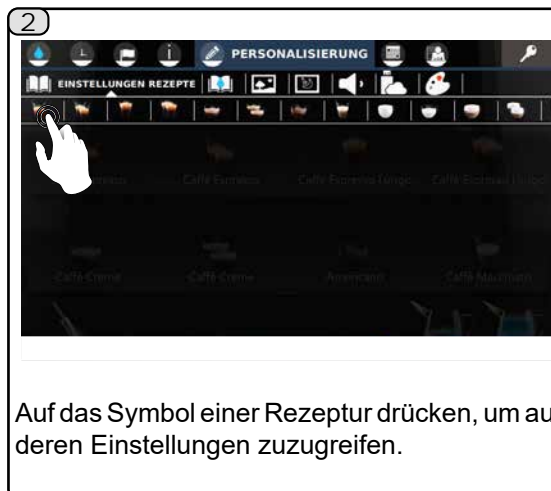
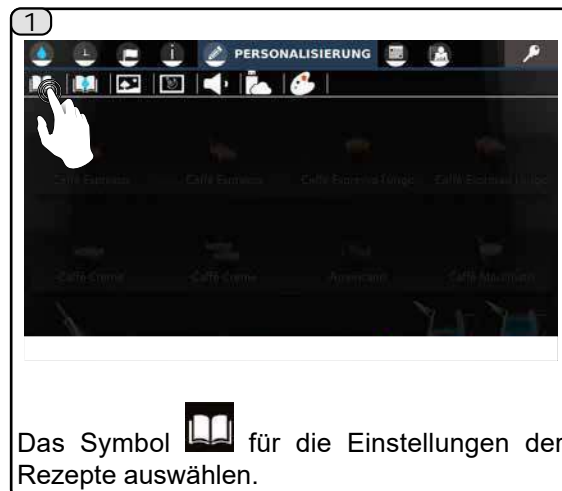
25. Personalisierung

Das Menü PERSONALISIERUNG beinhaltet:

-  EINSTELLUNGEN REZEPTE
-  EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/
DAMPF
-  HINTERGRUND
-  BILDSCHIRMSCHONER
-  AUDIO
-  MEDIEN
-  RGB-LICHT



EINSTELLUNGEN DER REZEPTUREN





4

Symbol





Seitennummer

Position

Name

Rezeptparameter


Parameterspeichern

HINWEIS: Bei jeder Änderung der Rezeptparameter ändert sich die Farbe des Symbols von grün  in rot . Die Änderungen werden gespeichert, wenn man auf das rote Symbol  drückt, das nach erfolgreichem Speichern wieder grün wird .

• Symbol

Das Symbol für die Rezeptur wird geändert, indem man die Bilder seitlich durchblättert; dasselbe Bild erscheint neben dem Namen.

• Name

Der Name der Rezeptur wird geändert, indem man auf deren Namen drückt: Es erscheint die alphanumerische Tastatur, mit der man den gewünschten Text eingeben kann, der dann mithilfe der Taste  bestätigt wird.

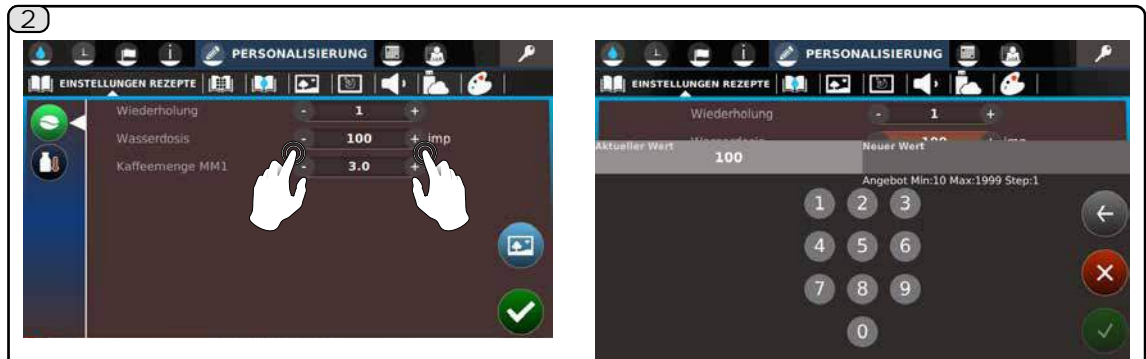
HINWEIS: Weitere individuelle Einstellungen sind per Zugriff auf die Plattform PlatOne möglich. Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.






Rezeptparameter




Die Änderung der Rezeptparameter erfolgt durch Drücken des Symbols .





Die Werte der einzelnen Rezeptparameter können mit den Tasten   geändert werden; oder man drückt auf den Wert und es erscheint eine alphanumerische Tastatur, mithilfe der man den gewünschten Wert eingeben und mit der Taste  bestätigen kann.
HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

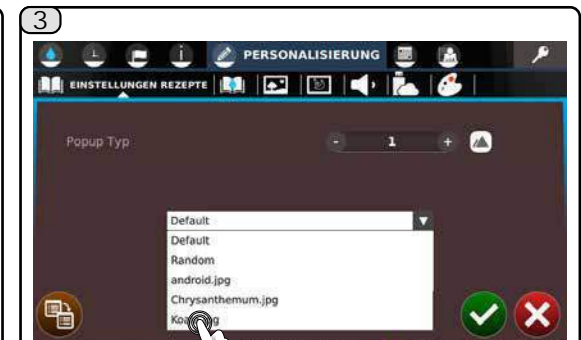
Popup-Typ bei Abgabe





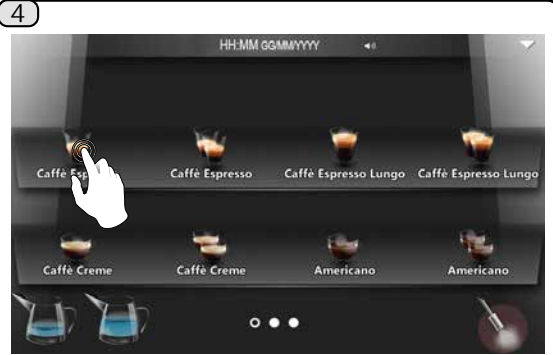
Die individuelle Einstellung des Popups erfolgt durch Drücken auf das Symbol .



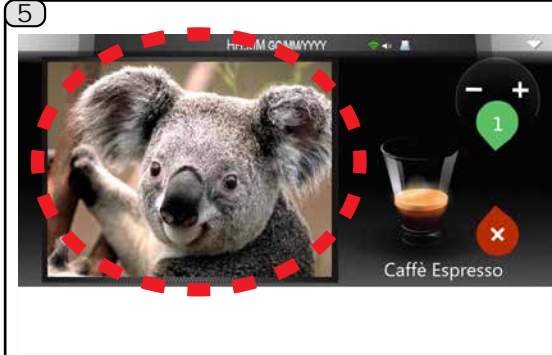
Mit den Tasten   kann die während der Abgabe eines Getränks gezeigte Bildschirmseite individuell gestaltet werden, in dem gewählt wird zwischen:
0: Symbole Getränke 1: Foto
2: Video 3: physikalische Größen (Temperatur, Druck).



Mit Taste (1) oder (2) kann außer den Standardoptionen der Maschine auch eine weitere persönliche Gestaltung mit individuellen Fotos oder Videos vorgenommen werden. Zur Anzeige der verfügbaren Dateien auf die Taste  drücken, auf den Namen der gewünschten Datei drücken und die Auswahl mit der Taste  bestätigen.




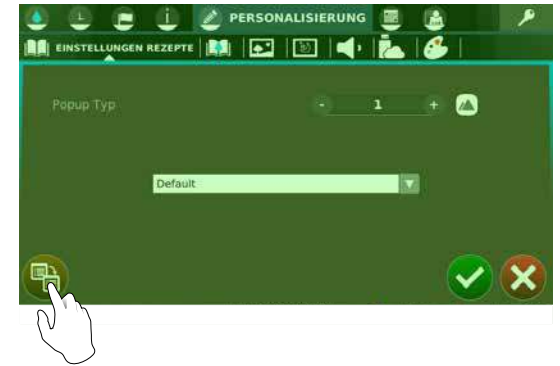
Das entsprechende Symbol für das gewählte Getränk drücken, um die Getränkeabgabe zu starten.



Für die gesamte Abgabedauer wird auf dem Touchscreen das vorher ausgewählte Bild gezeigt.






HINWEIS: Wenn einige Sekunden lang das Symbol  gedrückt wird, bis eine grüne Maske erscheint, wird der im Rezept eingeegebene Pop-up-Typ in alle Rezepte der Maschine kopiert.




• Position und Seite



Ein Symbol  drücken, um die anderen, mit den Tasten verknüpften Auswahlen anzuzeigen:
Die Farbe des ausgewählten Symbols  ändert sich in .




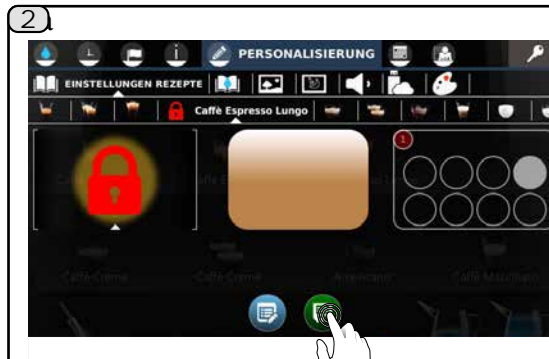
Auf das Symbol der Seite  drücken, um die nächsten Seiten anzuzeigen.




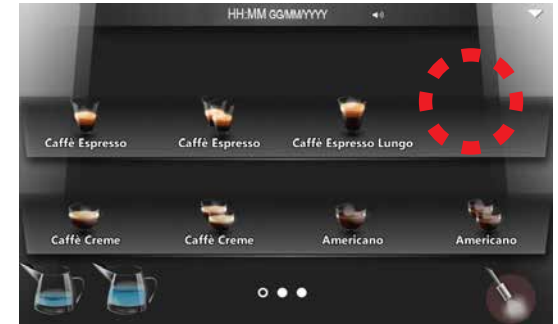
Auswahl sperren



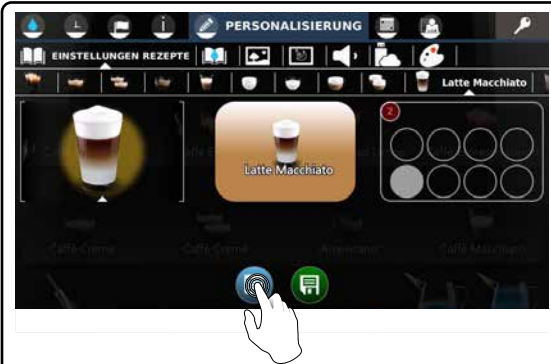
Es ist möglich, eines oder mehrere Rezepte zu blockieren und unsichtbar zu machen, dazu das entsprechende Symbol einige Sekunden lang gedrückt halten: Das Symbol  wird angezeigt.



Nachdem die vorgenommenen Änderungen bestätigt wurden, wird die gesperrte Auswahl auf dem Bildschirm nicht mehr angezeigt. HINWEIS: Die eingestellten Parameter bleiben gespeichert und können durch Drücken auf das Symbol  aufgerufen werden.



Änderbare Parameter



Basierend auf den Rezepturen können folgende Parameter geändert werden:

- *Wiederholung*
- *Wasserdosis*
- *Start Wasser*
- *Kaffeemenge MM1*
- *Kaffeemenge MM2*
- *Dosis heiße Milch*
- *Schaum heiße Milch*
- *Dosis kalte Milch*
- *Schaum kalte Milch*




HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.



GRUPPEN-EDITOR



Das Symbol  für die Einstellungen der Getränkegruppen anwählen.



Auf das Symbol  drücken, um eine Getränkegruppe zu erstellen.



Auf dem Touchscreen wird der Hauptbildschirm des Gruppen-Editors angezeigt.



Gruppen-/ Untergruppen-Modus


Vorgang abbrechen

Aktivierung der Gruppe

Getränk zu Gruppe hinzufügen

Vorgang bestätigen



Durch das Menü scrollen, um die Getränke anzuzeigen, und das Symbol  drücken, um sie der Gruppe hinzuzufügen.

Die ausgewählten Getränke werden in den Rahmen rechts hinzugefügt. Jeder Gruppe können höchstens 7 Getränke hinzugefügt werden.




Nach dem Auswählen der Getränke sind der Gruppe Namen und ein Symbol zuzuweisen, die repräsentativ sein sollten.

Das Ändern des Symbols der Gruppe erfolgt durch seitliches Scrollen des Bildes.



7







Die Namen der Gruppe werden geändert, indem auf den Namen gedrückt wird: Es erscheint die alphanumerische Tastatur, um den gewünschten Text einzugeben, der dann mit der Taste  bestätigt wird.



8



Durch das Verschieben  des Schalters mit rotem Grund  auf grünen Grund  wird die Gruppe freigegeben. Am Ende aller Einstellungen mit Taste  bestätigen.

9




Nach dem oben erläuterten Verfahren können bis zu 8 Getränkegruppen konfiguriert werden.

10

Wenn die Funktion aktiviert wird, erscheint auf dem Touchscreen die folgende Bildschirmseite (Beispiel mit 4 Gruppen):




HINWEIS. Zur Aktivierung und Funktionsweise lesen Sie bitte das Kapitel **Gruppen-Modus**.

Alternativ können innerhalb jeder Gruppe 8 Untergruppen mit je 7 Getränken erstellt werden, so dass sich die Gesamtgetränkezahl erheblich erhöht. Zum Erstellen der Untergruppen auf das Symbol  drücken und wie bei der Erstellung der Gruppen vorgehen.






EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER (Einstellung Symbol mit Etikett)



Das Symbol  für die Einstellungen der Rezepturen Wasser und Dampf auswählen.






Ein Symbol  für die Einstellungen des Wassers auswählen.

Die Werte der einzelnen Rezeptparameter können mit den Tasten   geändert werden; oder man drückt auf den Wert und es erscheint eine alphanumerische Tastatur, mithilfe der man den gewünschten Wert eingeben und mit der

Taste  bestätigen kann.

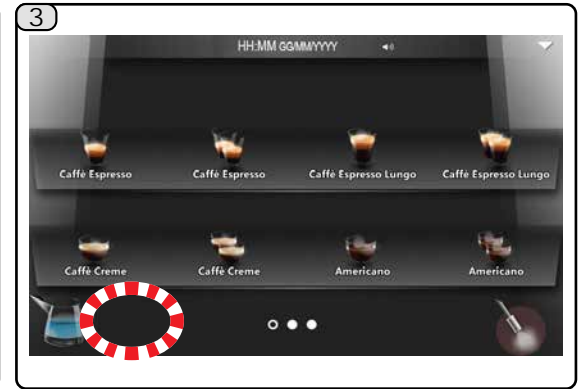
HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls. Die Höchstzeit für die Heißwasserabgabe beträgt 20 Sekunden.

 Vorgang abbrechen;  Rotes Symbol zum Speichern der Änderungen;  grünes Symbol zur erfolgten Speicherung der Änderungen.

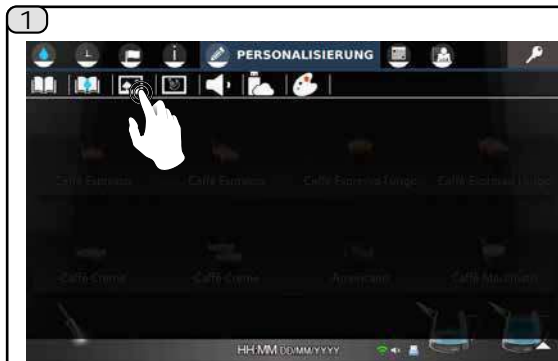





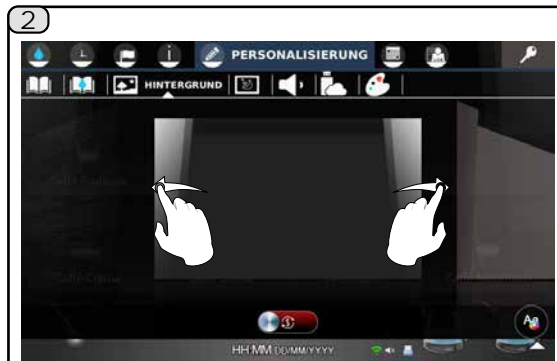
HINWEIS: Ist eine Zeit gleich Null eingestellt, wird die Wasser-Taste deaktiviert und von der Hauptbildschirmseite entfernt:



HINTERGRUND





Das Symbol  auswählen, um das Menü „Hintergrund“ auszuwählen.



Den Touchscreen seitlich durchblättern, um die verfügbaren Hintergründe anzuzeigen.



Auf den gewünschten Hintergrund drücken, um ihn einzustellen.

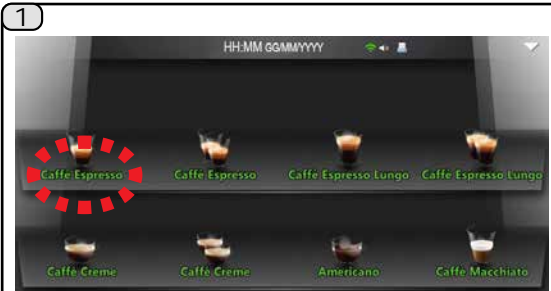
Mit den Symbolen  und  lassen sich jeweils der Hintergrund der Tasten und die Art der „Ablage“ auswählen.



HINWEIS: Als Hintergrund kann eines der persönlichen Bilder verwendet werden, die in der Maschine gespeichert sind. Zur Art und Weise der Aktivierung siehe Kapitel „Personalisierung/Medien/personalisierter Hintergrund“.




Ag FARBE DER GETRÄNKEETIKETTEN

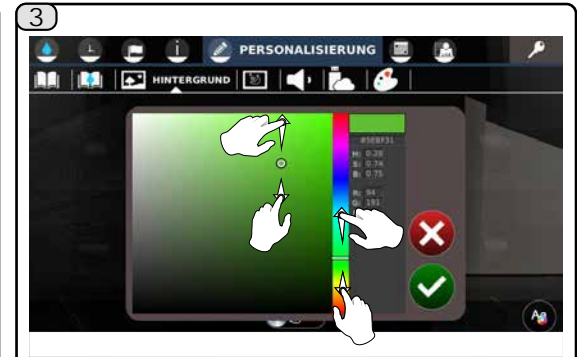


Ursprüngliche Farbe der Getränkeetiketten:

Caffè
Espresso




Das Symbol  auf dem Bildschirm zur Personalisierung des Hintergrunds auswählen, um das Menü mit den Etikettenfarben aufzurufen.




Den gewünschten Farbton auswählen, indem die Regler verschoben werden, wie auf der Abbildung dargestellt.



Das Speichern der Änderungen erfolgt durch Drücken des Symbols .



Am Touchscreen werden die Getränkeetiketten mit der eingestellten Farbe angezeigt: .

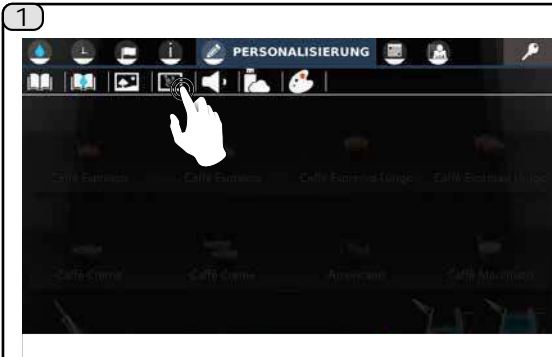
Für eine optimale Anzeige empfehlen wir, einen Farbkontrast zwischen dem Hintergrund und der Etikettenfarbe zu schaffen.


Zum Beispiel:

dunkler Hintergrund - helles Etikett;
heller Hintergrund - dunkles Etikett.






BILDSCHIRMSCHONER



Das Symbol  für die Einstellung des Bildschirmschoners auswählen.








Auf dem Touchscreen werden die Einstellungen für die Parameter des Bildschirmschoners als Bildformat  angezeigt. Um die Funktion zu deaktivieren, verschiebt man den Schalter  vom grünen auf den roten Hintergrund .

• Parameter Bildschirmschoner Bilder

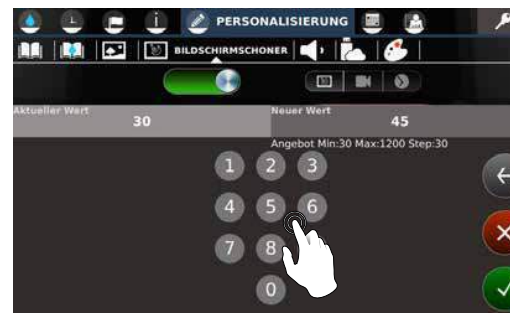
- *Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner*
- *Foto Übergangseffekt*
Folgende Effekte sind verfügbar:
 - 0) **Fade** (überblendet);
 - 1) **Zoomoutin** (wird kleiner vom Rand zur Mitte; wird größer von der Mitte zum Rand);
 - 2) **Scrollleft** (von rechts nach links);
 - 3) **Scrollright** (von links nach rechts);
 - 4) **Scrollup** (von unten nach oben);
 - 5) **Scrolldown** (von oben nach unten);
 - 6) **Rotateleft** (nach links drehend);
 - 7) **Rotateright** (nach rechts drehend);
 - 8) **Genie** (Erscheinen/Verschwinden mit unregelmäßiger Größe).
- *Dauer Fotoansicht*
- *Foto Übergangszeit*
- *Uhrzeit anzeigen* (bei aktiviertem Bildschirmschoner erscheint die Uhrzeit)
- *Datum anzeigen* (bei aktiviertem Bildschirmschoner erscheint das Datum)
- *RSS* (wenn diese Funktion aktiviert und die Maschine über WIFI mit dem Internet verbunden ist, werden die RSS-Nachrichten unten am Touchscreen-Display angezeigt).
- *Feed RSS* (Internetseitenadresse, für die man die RSS-Nachrichten erhalten möchte).




Die Werte der einzelnen Parameter für den Bildschirmschoner können mithilfe der Symbole  

oder durch Verschieben  des Schalters  vom roten auf den grünen Hintergrund  geändert werden.

Wird auf den Wert gedrückt, erscheint die alphanumerische Tastatur, mit der man den gewünschten Wert eingeben kann, der dann mithilfe der



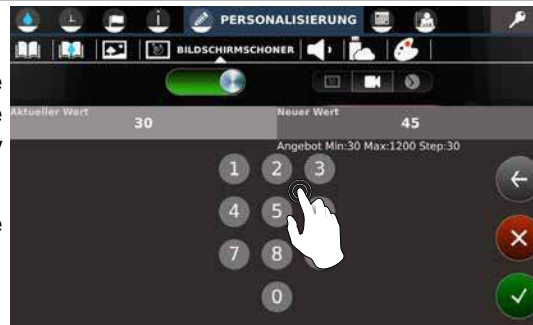
Taste  bestätigt wird. HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.



• Parameter Bildschirmschoner Video

1


- *Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner*
- *RSS* (wenn diese Funktion aktiviert und die Maschine über WIFI mit dem Internet verbunden ist, werden die RSS-Nachrichten unten am Touchscreen-Display angezeigt)
- *Feed RSS* (Internetseitenadresse, für die man die RSS-Nachrichten erhalten möchte).



Die Verzögerungszeit der Aktivierung des Bildschirmschoners kann mithilfe der Tasten \oplus \ominus geändert werden. Wird auf den Wert gedrückt, erscheint die alphanumerische Tastatur zur Eingabe des gewünschten Werts, der dann mithilfe der Taste \checkmark bestätigt wird. HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

2

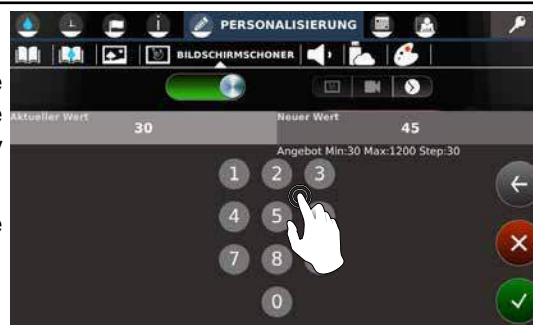


Der Bildschirmschoner kann mit eigenen Videos individuell angepasst werden. Die Taste ∇ drücken, um die verfügbaren Videodateien anzuzeigen, und auf den Namen der gewünschten Daten drücken (für die Vorgehensweise, wie die Dateien in den Gerätespeicher der Maschine zu laden sind, siehe Abschnitt „Medien“ ).

• Parameter Bildschirmschoner Uhrzeit

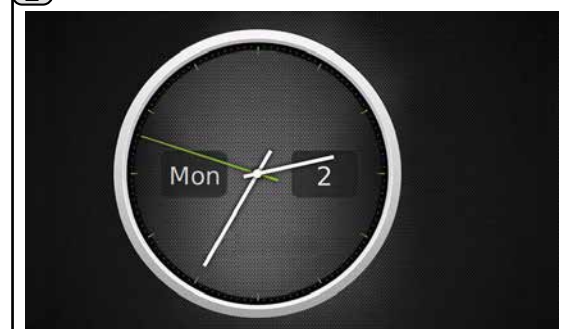
1

- *Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner*
- *RSS* (wenn diese Funktion aktiviert und die Maschine über WIFI mit dem Internet verbunden ist, werden die RSS-Nachrichten unten am Touchscreen-Display angezeigt)
- *Feed RSS* (Internetseitenadresse, für die man die RSS-Nachrichten erhalten möchte).



Die Verzögerungszeit der Aktivierung des Bildschirmschoners kann mithilfe der Tasten \oplus \ominus geändert werden. Wird auf den Wert gedrückt, erscheint die alphanumerische Tastatur zur Eingabe des gewünschten Werts, der dann mithilfe der Taste \checkmark bestätigt wird. HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

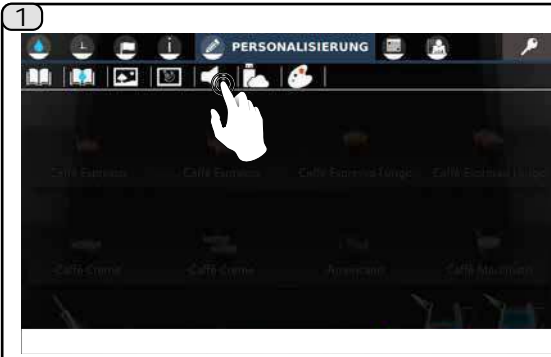
2




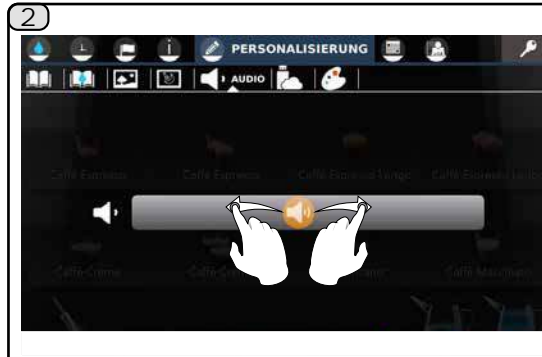
Uhrzeit Bildschirmschoner in Ausführung.









AUDIO



Das Symbol  auswählen, um das Menü „Audio“ aufzurufen.

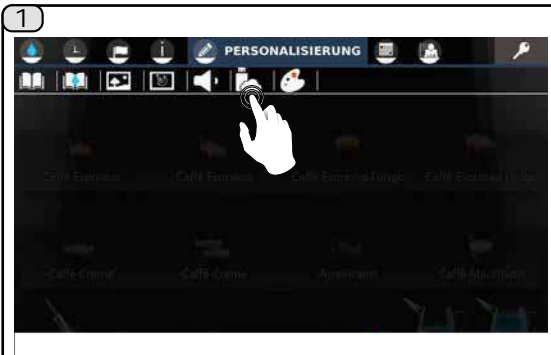



Durch seitliches Verschieben  des Symbols  kann die Lautstärke der Lautsprecher erhöht oder verringert werden:

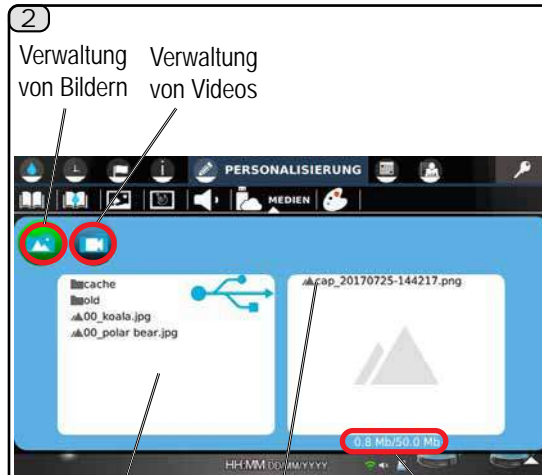
-  maximale Lautstärke
-  normale Lautstärke
-  minimale Lautstärke
-  Lautstärke stumm geschaltet

MEDIEN

Mit diesem Menü können eigene Dateien (Bilder und Videos) in den Gerätespeicher der Maschine geladen werden.



Das Symbol  auswählen, um das Menü „Medien“ aufzurufen.




Verwaltung von Bildern Verwaltung von Videos

Legende der verwendeten Symbole:

 um Bilddateien zu verwalten

 um Videodateien zu verwalten

 Speicherplatz, der von gespeicherten eigenen Dateien eingenommen wird / verfügbarer Speicherplatz

HINWEIS: Das linke Fenster zeigt den Inhalt des externen Speichers und das rechte Fenster den Gerätespeicher der Maschine an.

Das linke Fenster ist leer, wenn:

- kein USB-Stick mit der Maschine verbunden ist;
- der eingesteckte USB-Stick keine Dateien mit den geeigneten Formaten enthält.

Dateien im USB-Stick gespeichert

eigene Dateien im Gerätespeicher der Maschine gespeichert

verfügbarer Speicher



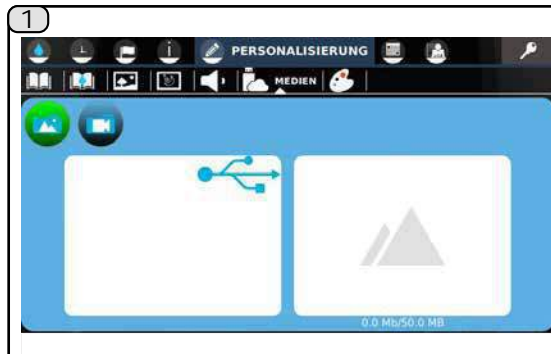
• **Bilder hochladen**

Persönliche Bilddateien, die in den Gerätespeicher der Maschine geladen werden können, müssen folgendes Format aufweisen: JPG, PNG, BMP mit einer Auflösung von 800L x 480H, 32 bit, 72 dpi (wenn die Dateien größer sein sollten, werden sie beim Kopieren in jedem Fall auf die maximal zulässige Größe verkleinert.)

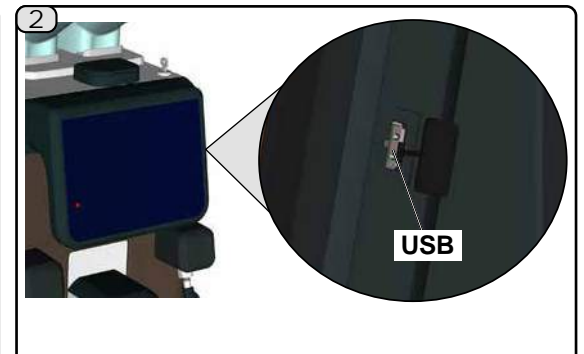
- **folgendes Format 4:3**

Es können Bilder bis zu einer Gesamtgröße von 50 MB gespeichert werden.

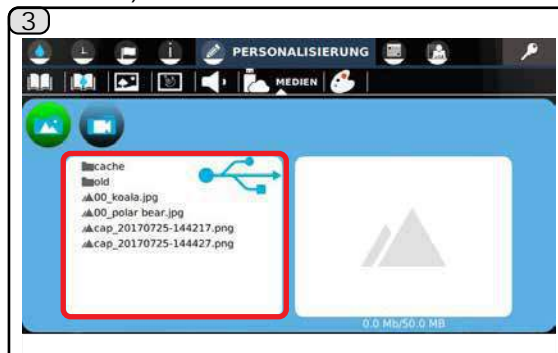
Die Dateinamen von eigenen Bildern dürfen ausschließlich alphanumerische Zeichen enthalten (Sonderzeichen wie * ' / " . # usw. vermeiden).



Status des Menüs „Medien“ (Bilder), bevor der USB-Stick eingesteckt wurde und verbunden ist.



Den USB-Stick mit den eigenen Bilddateien in den dafür vorgesehenen Eingang an der rechten Seite des Touchscreens stecken.



Im linken Fenster werden die auf dem USB-Stick enthaltenen Dateien angezeigt.



Das oder die Bilder auswählen, die in den Gerätespeicher der Maschine kopiert werden sollen; anschließend das Symbol drücken.



Während die Datei kopiert wird, erscheint das obere Symbol.



Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Dateien im Gerätespeicher der Maschine angezeigt.




Auf die gleiche Weise ist es möglich, Bilddateien im Gerätespeicher der Maschine auszuwählen und durch Drücken auf das Symbol zu löschen.




• Personalisierter Hintergrund


Es ist möglich, eines der persönlicher Bilder zu verwenden, die zuvor in den Speicher der Maschine hochgeladen wurden, und dieses Bild als Hintergrund für den Hauptbildschirm der Maschine einzustellen.


1



Aus dem Speicher der Maschine die Bilddatei auswählen, die als Hintergrund verwendet werden soll, und anschließend das Symbol  drücken. Wenn die Bilddatei eingestellt wurde, wird sie nicht länger im Verzeichnis angezeigt.

2



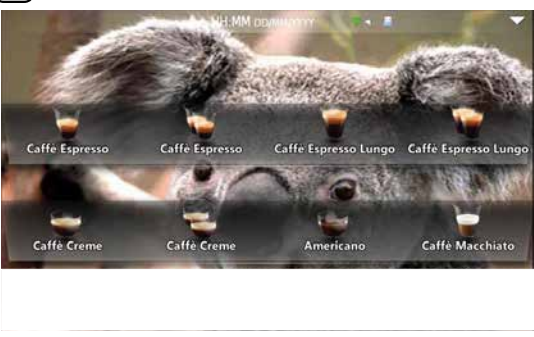
Das Symbol  auswählen, um das Menü für die Hintergründe aufzurufen. Das Menü durchblättern, bis man die persönliche Datei gefunden hat.

3





Auf den gewünschten Hintergrund drücken, um ihn einzustellen.

4



5



Um den personalisierten Hintergrund zu entfernen, das Menü für die Hintergründe aufrufen und das Symbol  für einige Sekunden gedrückt halten.

HINWEIS: Vor dem Löschen des personalisierten Hintergrunds einen anderen Hintergrund einstellen.



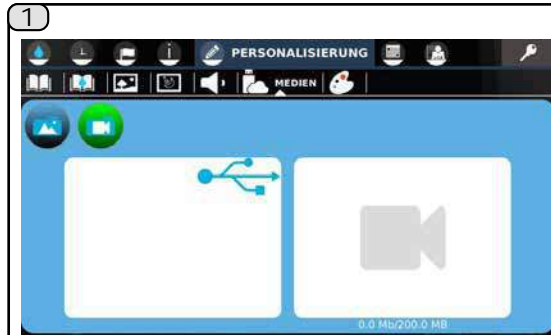
• **Videos hochladen** 


Eigene Videodateien, die in den Gerätespeicher der Maschine geladen werden können, müssen folgendes Format aufweisen:

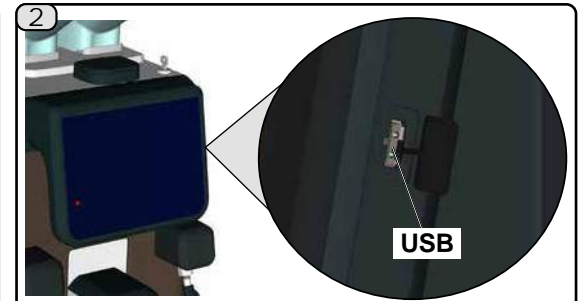
MP4, mit maximaler Auflösung von 800L x 480H, Codec-Video H.264, Codec-Audio AAC. Es können Videos bis zu einer Gesamtgröße von 200 MB gespeichert werden.

HINWEIS: Dateien, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht in die Maschine kopiert.

Die Dateinamen von eigenen Videodateien dürfen ausschließlich alphanumerische Zeichen enthalten (Sonderzeichen wie * ' / " . # usw. vermeiden).



Status des Menüs „Medien“ ( Video), bevor der USB-Stick eingesteckt wurde.




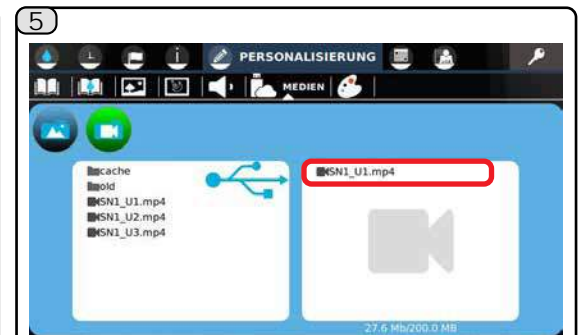
Den USB-Stick mit den eigenen Videodateien in den dafür vorgesehenen Eingang an der rechten Seite des Touchscreens stecken.



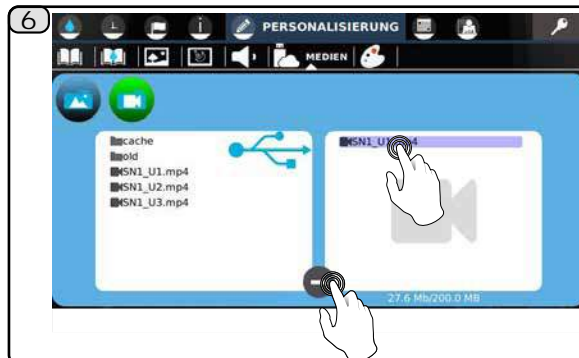
Im linken Fenster werden die auf dem USB-Stick enthaltenen Dateien angezeigt.




Das oder die Videos auswählen, die in den Gerätespeicher der Maschine kopiert werden sollen; anschließend das Symbol  drücken.



Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Dateien im Gerätespeicher der Maschine angezeigt.



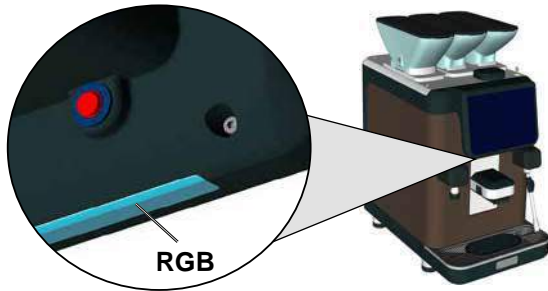
Auf die gleiche Weise ist es möglich, Videodateien im Gerätespeicher der Maschine auszuwählen und durch Drücken auf das Symbol  zu löschen.



RGB-LICHT



Über dieses Menü kann die Gerätebeleuchtung (RGB) eingeschaltet und deren Farbe geändert werden.



1

Das Symbol  auswählen, um das Menü für die Gerätebeleuchtung aufzurufen.



2

Um die Funktion freizuschalten, den Schalter  vom roten auf den grünen Hintergrund  verschieben .

3

Den gewünschten Farbton auswählen, indem die Regler verschoben werden, wie auf der Abbildung dargestellt.

4

Die Änderungen werden gespeichert, wenn auf das rote Symbol  gedrückt wird, das nach erfolgreichem Speichern wieder grün wird .

5

In dem Moment, in dem die Farbe ausgewählt wird, ändert das Gerät unmittelbar den Farbton der Beleuchtung.




26. Dokumentation

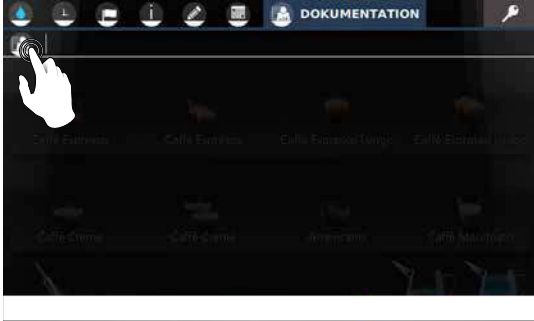
Über das Menü „DOKUMENTATION“ kann das Bedienerhandbuch für die Maschine aufgerufen werden.


1



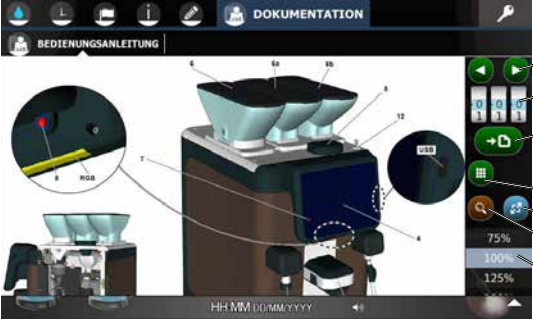
Das Symbol  auswählen, um das Menü „Dokumentation“ aufzurufen.

2





Das Symbol  drücken, um das Bedienerhandbuch aufzurufen.

3






Einzelne Seiten umblättern
Seitenauswahl
Seiten anzeigen
Kleinformat der Seiten
Vollbildschirm
Text suchen
Stufe der Seitenvergrößerung


Legende der verwendeten Symbole:


  um die Seiten einzeln vorwärts und rückwärts durchzublätern


0	0	3
1	1	5

Die Seiten durchblättern  und dann auf die  drücken, um den betreffenden Abschnitt anzuzeigen:

 um die Seiten in Kleinformat anzuzeigen

 um die Inhaltsverzeichnisse des Bedienerhandbuchs anzuzeigen

 um den betreffenden Text zu suchen

 um die Seite im Vollbildschirm-Modus anzuzeigen und diesen wieder zu verlassen

75%
100%
125%

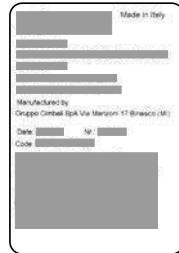
um die Stufe der Seitenvergrößerung einzustellen.



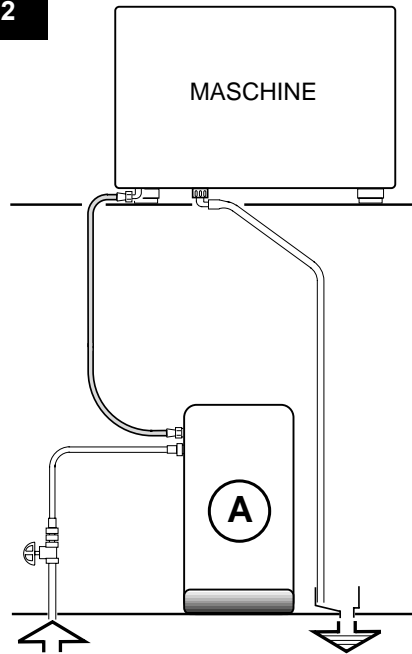
Abbildungen

- siehe Kapitel *Anschluß*

1

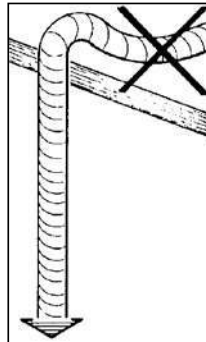


2

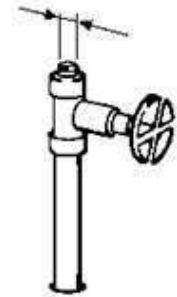


A) Einheit zur Wasseraufbereitung
(sofern installiert)

4



Ø 3/8 GAS



3

Wasserversorgungshahn erforderlich

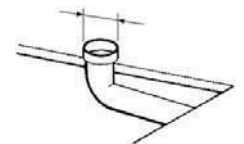
MAX. DRUCK DER WASSERLEITUNG

6 bar - 0,6 MPa

(bei höheren Druckwerten Druckreduzierer erforderlich)

BODENABFLUSS

Min.
Ø 50 mm.





Abbildungen



Gruppo Cimbali S.p.A.

Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco (MI) - Italy
Ph. +39 02 900491
Fax +39 02 0054818
www.gruppocimbali.com

Cap. Soc. € 6.600.000,00 I.v.
C.F. e P.IVA 03052100154
R.E.A.-C.C.I.A.A. Milano n. 1267644
Reg. Imp. di Milano n. 03052100154
Reg. AEE IT0802000001295

Dichiarazione di Conformità UE – EU Declaration of Conformity – Déclaration de Conformité UE EU-Konformitätserklärung – Declaración de conformidad UE – Declaração de conformidade UE

GRUPPO CIMBALI S.p.A.

Via A. Manzoni, 17 - 20082 Binasco (MI) - Italy

dichiara sotto la propria responsabilità che:
déclare sous sa propre responsabilité que:
declara bajo su propia responsabilidad que:

hereby declares, under its own responsibility, that:
erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das:
declara, sob a própria responsabilidade, que:

- Apparechio - Appliance - Appareil - Gerät - Aparato - Aparelho
- Marca - Brand - Marque - Marke - Marca - Tipo
- Fabricante - Manufacturer - Fabricant
- Hersteller - Fabricante - Fabricants
- Tipo di macchina - Type of machine - Type de machine
- Maschinentyp - Tipo de la máquina - Type de la máquina
- N° della macchina - Serial number - N° de la machine
- Maschinennummer - N° de la máquina - No de la máquina



- vedere larga dell'etichetta
- refer to machine data plate
- placard signalétique de la machine
- siehe Angaben auf dem Typenschild
- ver la placa de las características
- ver a placa das características

è conforme alle seguenti direttive:
est conforme aux directives suivantes:
es conforme a las siguientes directivas:

is in compliance with the following directives:
den folgenden Gesetzesbestimmungen entspricht:
está em conformidade com as seguintes diretivas:

2014/35/UE - LVD
Direttiva Bassa Tensione UE – EU Low Voltage Directive - Directive Basse tension UE
EU-Niederspannungsrichtlinie - Directiva baja tensión UE - Diretiva sobre a baixa tensão UE

2006/42/EC - MD
Direttiva macchina CE - EC Machinery Directive - Directive Machines CE
EG-Maschinenrichtlinie - Directiva de máquinas CE - Diretiva sobre as máquinas CE

2014/30/UE - EMC
Direttiva Compatibilità Elettromagnetica UE – EU Electromagnetic Compatibility directive
Directive Compatibilité électromagnétique UE - EU-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
Directiva sobre la compatibilidad electromagnética UE - Diretiva sobre a compatibilidade el. magn. UE

2014/53/UE - RED
Direttiva Apparecchiature Radio UE - EU Radio Equipment Directive - Directive équipements radioélectriques UE
EU-Funkgeräterichtlinie - Directiva de equipos radioeléctricos UE - Diretiva equipamento de rádio UE

2014/68/UE - PED
Direttiva attrezzature a pressione (PED) - Categoria I (Modulo A)
Pressure Equipment Directive (PED) - Category I (Module A)
Directive Equipements sous pression (DESP) - Catégorie I (Module A)
Richtlinie über Druckgeräte (PED) - Kategorie I (Modul A)
Directiva equipos a presión (PED) - Categoría I (Módulo A)
Directiva equipamentos sob pressão (PED) - Classe I (Módulo A)

2015/863/UE – RoHS3
Direttiva RoHS3 – RoHS3 directive - Directive RoHS3 – RoHS3-Richtlinie - Directiva RoHS3 - Diretiva RoHS3

norme armonizzate applicate: applied harmonized standards: normes armonisées appliquées:
Angewandte harmonisierte Normen: normas armonizadas aplicadas: normas armonizadas aplicadas:

LVD
EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014
EN 60335-2-75:2004 + A1:2005 + A11:2006 + A2:2008 + A12:2010
EN 62233:2008 + AC:2008

EMC
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 61000-3-2:2014 and/or EN 61000-3-12:2011
EN 61000-3-3:2013 and/or EN 61000-3-11:2000 EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008

RED
Health EN 62311:2008
EMC EN 301 489-1 V2.2.0:2017; EN 301 489-17 V3.2.0:2017; EN 303 446-1 V1.1.0:2017
EN 55032:2015 + AC:2016
Radio Spectrum EN 300 328 V2.1.1:2016



534-903-240



Gruppo Cimbali S.p.A.

Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco (MI) - Italy
Ph. +39 02 900491
Fax +39 02 0054818
www.gruppocimbali.com

Cap. Soc. € 6.600.000,00 I.v.
C.F. e P.IVA 03052100154
R.E.A.-C.C.I.A.A. Milano n. 1267644
Reg. Imp. di Milano n. 03052100154
Reg. AEE IT0802000001295

2004/1935/EC – Food Contact Materials

Regolamento CE sui materiali a contatto con alimenti – EC Regulation on food contact materials – Règlement CE sur les matériaux au contact des aliments – Verordnung EG über Materielle in Kontakt mit Lebensmitteln – Reglamento CE sobre los materiales en contacto con alimentos – Regulamento CE em materiais em contacto com alimentos

2006/2023/EC – Good Manufacturing Practices

Regolamento CE sulle buone pratiche di fabbricazione – EC Regulation on good manufacturing practices – Règlement CE sur le bonnes pratiques de fabrication – Verordnung EG über gute Herstellungspraxis – Reglamento CE sobre buenas prácticas de fabricación – Regulamento CE em boas práticas de fabrico

2011/10/UE – Plastic Implementation Measures

Regolamento UE sulle materie plastiche – EU Regulation on plastic materials – Règlement UE sur le matière plastique – Verordnung EU über Kunststoffe – Reglamento UE sobre los materiales plásticos – Regulamento UE em matéria plastica

DM 21/3/1973

Decreto ministeriale sui materiali a contatto con alimenti – Italian law on food contact materials – Loi Italienne sur les matériaux au contact des aliments – Italienische Gesetze über Materielle in Kontakt mit Lebensmitteln – Ley Italiana sobre los materiales en contacto con alimentos – Lei Italiana em materiais em contacto com alimentos

DM 76/2007

Decreto ministeriale su alluminio e sue leghe – Italian law on aluminum alloys – Loi Italienne sur les alliages d'aluminium – Italienische Gesetze über Aluminiumlegierungen – Ley Italiana sobre las aleaciones de aluminio – Lei Italiana em ligas de alumínio

e successive modifiche ed integrazioni. and later modifications and integrations.
ainsi que les modifications et intégrations ultérieures. sowie den nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.
y siguientes modificaciones e integraciones. e alterações e integrações subsequentes.

La presente dichiarazione perde la sua validità nel caso in cui l'apparecchio venga modificato senza espressa autorizzazione del costruttore oppure se installato o utilizzato in modo non conforme a quanto indicato nel manuale d'uso e nelle istruzioni. Il fascicolo tecnico è archiviato da "Operations Manager" presso la sede legale.
This declaration is null and void if the machine is modified without the express authorization of the manufacturer or if improperly installed and used in a way that does not comply with indications in the users' manual and the instructions. The technical booklet is archived by the "Operations Manager" at the company's legal headquarters.

La présente déclaration sera considérée comme nulle et non avenue si l'appareil est modifié sans l'autorisation du fabricant ou si l'appareil est installé ou utilisé de façon non conforme à ce qui est indiqué dans le manuel d'utilisation et d'installation. Le livret technique est archivé par « Operations Manager » auprès du siège juridique.

Die vorliegende Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, falls das Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers modifiziert werden sollte oder falls es nicht gemäß den im Bedienungs- und Wartungshandbuch aufgeführten Anleitungen installiert oder benutzt werden sollte. Die technischen Unterlagen wurden vom "Operations Manager" am Geschäftssitz archiviert.

La presente declaração pierde su validez en el caso de que el aparato sea modificado sin expresa autorización del fabricante, o bien si ha sido instalado o utilizado de forma no conforme a lo indicado en el manual de uso y en las instrucciones. El expediente técnico ha sido archivado por "Operations Manager" en la sede legal.

A presente declaração deixa de ter validade no caso em que o aparelho seja modificado sem autorização do construtor ou se instalado ou utilizado de maneira não conforme ao indicado no manual de uso e nas instruções. O manual técnico foi arquivado pela "Operations Manager" junto da sede legal.

Sede legale - Legal headquarters - Siège social Via A. Manzoni 17, Binasco (MI), ITALY
Geschäftssitz - Sede legal - Sede legal:

Data - Date - Date
Datum - Fecha - Data 01.06.2020

Rupert Reisch
Business Unit Director
Fully-Automatic Coffee Machines

Christian Biscontin
Operations Manager



534-903-240

GRUPPO CIMBALI S.p.A.
Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco
(MI) Italy

GRUPPO CIMBALI behält sich vor, Änderungen der Maschine
entsprechend den spezifischen nationalen Gegebenheiten sowie
entsprechend dem Fortschritt der Technik vornehmen zu können.
Die vorliegende Veröffentlichung darf in keinen Teilen ohne
entsprechende Genehmigung der Firma GRUPPO CIMBALI S.p.A.
vervielfältigt, kopiert oder veröffentlicht werden.
© Copyright by GRUPPO CIMBALI S.p.A., Milano
Alle Rechte vorbehalten

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in dieser Veröffentlichung
vorgestellten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern

EAC

GRUPPO CIMBALI SpA - 20082 BINASCO (MILANO) ITALY



CERT. NR. 50 100 3685 / 10877 / 11721